

FINAL TERMS

in connection with the Base Prospectus for Index Linked Securities

regarding the German Programme for Medium Term Securities of

Morgan Stanley B.V.
(Legal Entity Identifier (LEI): KG1FTTDCK4KNVM3OHB52)
(incorporated with limited liability in the Netherlands)
as issuer

and

Morgan Stanley
(Legal Entity Identifier (LEI): IGJSJL3JD5P30I6NJZ34)
(incorporated under the laws of the State of Delaware in the United States of America)
as guarantor

Morgan Stanley

ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

im Zusammenhang mit dem Basisprospekt für Indexbezogene Wertpapiere

für das German Programme for Medium Term Securities der

Morgan Stanley B.V.
(Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier (LEI)): KG1FTTDCK4KNVM3OHB52)
(eingetragen mit beschränkter Haftung in den Niederlanden)
als Emittentin

und

Morgan Stanley
(Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier (LEI)): IGJSJL3JD5P30I6NJZ34)
(gegründet nach dem Recht des Staates Delaware in den Vereinigten Staaten von Amerika)
als Garantin

Issue of up to EUR 5,000,000 Capital Protected Certificates on EURO STOXX 50[®] Index, ISIN DE000MS8JSN2 (Series: G732) (the "Securities") by Morgan Stanley B.V. (the "Issuer") guaranteed by Morgan Stanley (the "Guarantor")

Emission von bis zu EUR 5.000.000 Kapitalschutz Zertifikaten auf EURO STOXX 50[®] Index, ISIN DE000MS8JSN2 (Serie: G732) (die "Wertpapiere") begeben von Morgan Stanley B.V. (die "Emittentin") und garantiert durch Morgan Stanley (die "Garantin")

These final terms dated 17 October 2022 (the "**Final Terms**") have been prepared for the purpose of Article 8(4) of Regulation (EU) 2017/1129. Full information on the Issuer and the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of the Final Terms when read together with the base prospectus for index linked securities dated 15 July 2022, including any supplements thereto (the "**Base Prospectus**"). The Base Prospectus and the supplement dated 14 September 2022 have been or will be, as the case may be, published on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of an issue of Securities which are (i) listed on the regulated market of a stock exchange; and/or (ii) publicly offered, the Final Terms relating to such Securities will be published on the website of the Issuer (www.sp.morganstanley.com). A summary of the individual issue of the Securities is annexed to these Final Terms.

*Diese endgültigen Bedingungen vom 17. Oktober 2022 (die "**Endgültigen Bedingungen**") wurden für die Zwecke des Artikels 8 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1129 abgefasst. Vollständige Informationen über die Emittentin, die Garantin und das Angebot der Wertpapiere sind ausschließlich auf der Grundlage dieser Endgültigen Bedingungen im Zusammenlesen mit dem Basisprospekt für indexbezogene Wertpapiere vom 15. Juli 2022 und etwaiger Nachträge dazu (der "**Basisprospekt**") erhältlich. Der Basisprospekt und der Nachtrag vom 14. September 2022 wurden bzw. werden auf der*

Webseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) veröffentlicht. Soweit Wertpapiere (i) an einem regulierten Markt einer Wertpapierbörse zugelassen werden und/oder (ii) öffentlich angeboten werden, werden die Endgültigen Bedingungen bezüglich dieser Wertpapiere auf der Webseite der Emittentin (www.sp.morganstanley.com) veröffentlicht. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the General Terms and Conditions of the Securities and in the Issue Specific Terms and Conditions of the Securities, in each case as set out in the Base Prospectus (together, the "**Terms and Conditions**").

Begriffe, die in den im Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Emissionsbedingungen für Wertpapiere und den Emissionsspezifischen Emissionsbedingungen für Wertpapiere (zusammen die "**Emissionsbedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.

The Base Prospectus under which the Securities specified in these Final Terms are issued loses its validity at the end of 15 July 2023 or the publication of a new base prospectus for Index Linked Securities in relation to the German Programme for Medium Term Securities immediately succeeding the Base Prospectus (the "**New Base Prospectus**"), depending on which event occurs earlier (the "**Expiry Date of the Base Prospectus**"). Notwithstanding the above, the Securities specified in these Final Terms (the "**Continuously Offered Securities**") shall continue to be subject to the terms and conditions of the Base Prospectus. From the Expiry Date of the Base Prospectus, these Final Terms must be read in conjunction with the New Base Prospectus. The New Base Prospectus will be available (no later than the Expiry Date of the Base Prospectus) on www.sp.morganstanley.com and also on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu).

*Der Basisprospekt, unter dem die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Wertpapiere begeben wurden, verliert mit Ablauf des 15. Juli 2023 oder mit der Veröffentlichung eines neuen, unmittelbar auf den Basisprospekt nachfolgenden Basisprospekts für Indexbezogene Wertpapiere für das German Programme for Medium Term Securities (der "**Neue Basisprospekt**"), je nachdem welches Ereignis früher eintritt, seine Gültigkeit (das "**Ablaufdatum des Basisprospekts**"). Ungeachtet der vorstehenden Ausführungen sollen die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Wertpapiere (die "**Fortlaufend Angebotenen Wertpapiere**") weiterhin den im Basisprospekt festgelegten Emissionsbedingungen unterliegen. Ab dem Ablaufdatum des Basisprospekts sind diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang mit dem Neuen Basisprospekt zu lesen. Der Neue Basisprospekt wird (nicht später als am Ablaufdatum des Basisprospekts) auf www.sp.morganstanley.com sowie auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) verfügbar sein.*

**PART I.
TEIL I.**

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Issue Price:
<i>Emissionspreis:</i> | 100 per cent. of the Specified Denomination (percentage style) per Security
<i>100 % des Nennbetrages (Prozentnotiz) pro Wertpapier</i> |
| 2. | (i) Listing and Trading: | Application is intended to be made by the Issuer (or on its behalf) for admission to trading of the Securities as of the First Trading Date on the unregulated market (<i>Freiverkehr</i>) of the Stuttgart Stock Exchange (<i>EUWAX</i>) and the unregulated market (<i>Freiverkehr</i>) of the Frankfurt Stock Exchange (<i>'Börse Frankfurt Zertifikate Standard'</i>). Investors should note that the Issuer cannot give any assurance that such application for listing and/or admission to trading will be successful. The Issuer has no duty to maintain the listing (if any) of the Notes on the relevant stock exchange(s) over their entire lifetime |
| | <i>Börsenzulassung und Börsenhandel:</i> | <i>Es ist beabsichtigt, dass die Emittentin (oder in ihrem Namen) einen Antrag auf Zulassung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Stuttgarter Börse (EUWAX) und im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse ('Börse Frankfurt Zertifikate Standard') stellt. Anleger müssen beachten, dass die Emittentin keine Gewähr dafür übernimmt, dass ein solcher Antrag auf Listing/Zulassung erfolgreich sein wird. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, das Listing (soweit gegeben) der Schuldverschreibungen an den betreffenden Börsen aufrechtzuerhalten.</i> |
| | (ii) First Trading Date:
<i>Erster Handelstag:</i> | 18 November 2022
<i>18. November 2022</i> |
| | (iii) Last Trading Date:
<i>Letzter Handelstag:</i> | Unless previously redeemed on or around 11 November 2027.
<i>Soweit nicht zuvor zurückgezahlt am oder um den 11. November 2027.</i> |
| | (iv) Estimate of the total expenses related to the admission of trading:
<i>Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel:</i> | Approximately EUR 3,500
<i>Ca. EUR 3.500</i> |
| | (v) Additional existing listings:
<i>Weitere bestehende Börsenzulassungen:</i> | None
<i>Keine</i> |

3. Reasons for the offer and use of proceeds: The reason for the offer of any Security is making profit. The net proceeds of the issue of Securities will be applied by the Issuer to meet part of its general financing requirements.
- Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge:* *Der Grund für das Angebot eines Wertpapiers ist die Gewinnerzielung. Die Nettoerlöse der Begebung der Wertpapiere werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Finanzierungszwecke verwendet.*
4. Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer: Potential conflicts of interest may arise - in respect of the offer of any Security - on the Determination Agent and the Guarantor due to the fact that both belong to the same Morgan Stanley group.
- Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind:* *Potenzielle Interessenkonflikte können sich – in Bezug auf das Angebot eines Wertpapiers – für die Festlegungsstelle und die Garantin ergeben, da beide Gesellschaften zum Morgan Stanley Konzern gehören.*
- Ferner können die Emittentin und die Garantin oder ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen im Rahmen der Ausübung ihrer üblichen Tätigkeiten (i) an Transaktionen beteiligt sein, die den zugrunde liegenden Index betreffen, (ii) auf diese bezogene derivative Instrumente begeben oder kaufen, (iii) Analysen bezüglich des zugrunde liegenden Index veröffentlichen oder (iv) nicht öffentliche Information in Bezug auf diese erhalten, ohne dabei verpflichtet zu sein, diese Informationen den Gläubigern gegenüber mitzuteilen. Es kann sein, dass solche Transaktionen nicht zum Vorteil der Gläubiger sind und dass sie einen positiven oder negativen Einfluss auf den Wert des zugrunde liegenden Index und damit auf den Wert der Wertpapiere haben.*

5. Post-Issuance Information: The Issuer does not intend to provide post-issuance information unless required by any applicable laws and/or regulations.
- Informationen nach erfolgter Emission:* *Die Emittentin hat nicht vor, Informationen nach erfolgter Emission zu veröffentlichen, soweit sie hierzu nicht gesetzlich verpflichtet ist.*
6. Rating of the Securities: None
Rating der Wertpapiere: *Keines*
7. Non-exempt Offer: An offer of Securities may be made other than pursuant to the exemptions set out in Article 1(4) of the Prospectus Regulation in the Federal Republic of Germany and the Republic of Austria (the "**Public Offer Jurisdictions**") from 17 October 2022 (inclusive) to the later of (i) the date of expiry of the Base Prospectus and (ii) the expiry of the validity of a new base prospectus immediately succeeding the Base Prospectus (the "**Offer Period**").
- Prospektpflichtiges Angebot:* *Ein Angebot kann außerhalb des Ausnahmereichs gemäß Artikel 1(4) der Prospektverordnung in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Österreich (die "**Öffentlichen Angebotsstaaten**") vom 17. Oktober 2022 (einschließlich) bis (i) zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts oder (ii) zum Ablauf der Gültigkeit eines neuen, unmittelbar auf den Basisprospekt nachfolgenden Basisprospekts (jeweils einschließlich), je nachdem welches Ereignis später eintritt (die "**Angebotsfrist**"), durchgeführt werden.*
8. Conditions to which the offer is subject: The Issuer will have the sole right to accept offers to purchase the Securities and may reject any offer in whole or in part. The Issuer may, in its discretion, early terminate, cancel or extend the offer. If the offer is cancelled by the Issuer, any order received within the Offer Period will be deemed to be rejected. Offers of the Securities are also conditional upon their issue.
- Angebotskonditionen:* *Die Emittentin hat das alleinige Recht, Angebote zum Kauf der Wertpapiere anzunehmen und kann jedes Angebot ganz oder teilweise ablehnen. Die Emittentin kann das Angebot vorzeitig beenden, stornieren oder verlängern. Sofern das Angebot von der Emittentin storniert wurde, ist jede Anfrage, die innerhalb der Angebotsfrist empfangen wurde als abgelehnt anzusehen. Das Angebot ist zudem bedingt auf die Emission der Wertpapiere.*
9. Subscription period: The Securities may be subscribed from, and including, 17 October 2022 in the Public

<i>Zeitraum für die Zeichnung:</i>	<p>Offer Jurisdictions up to, and including, 1:00 p.m. (Central European Time) on 11 November 2022, subject to early termination and extension within the discretion of the Issuer.</p> <p><i>Die Wertpapiere können in der Zeit vom 17. Oktober 2022 (einschließlich) in den Öffentlichen Angebotsstaaten bis 13:00 Uhr (mitteleuropäische Zeit) (einschließlich) am 11. November 2022 gezeichnet werden, vorbehaltlich einer Verkürzung oder Verlängerung des Vertriebszeitraumes im Ermessen der Emittentin.</i></p>
10. Consent to use the Base Prospectus:	
The Issuer consents to the use of the Base Prospectus by the following financial intermediaries (individual consent):	Morgan Stanley & Co. International plc
Individual consent for the subsequent resale or final placement of the Securities by the financial intermediaries is given in relation to:	The Public Offer Jurisdictions.
Any other clear and objective conditions attached to the consent which are relevant for the use of the Base Prospectus:	Not applicable.
The subsequent resale or final placement of Securities by financial intermediaries can be made:	During the Offer Period (see 7. above)
<i>Einwilligung zur Verwendung des Basisprospekts:</i>	
<i>Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts durch den/die folgenden Finanzintermediär(e) (individuelle Zustimmung) zu:</i>	Morgan Stanley & Co. International plc
<i>Individuelle Zustimmung zu der späteren Weiterveräußerung und der endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre wird gewährt in Bezug auf:</i>	Die Öffentlichen Angebotsstaaten
<i>Alle sonstigen klaren und objektiven Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist und die für die Verwendung des Basisprospekts relevant sind:</i>	Nicht anwendbar.
<i>Die spätere Weiterveräußerung und endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann erfolgen während:</i>	Während der Angebotsfrist (siehe 7. oben).

11. (i) Commissions and Fees: A maximum of EUR 70 (equal to a client reoffer of up to EUR 930 of the specified denomination).
Provisionen und Gebühren: *Maximal EUR 70 (entsprechend einem Kunden Re-offer von bis zu EUR 930 des Nennbetrags).*
- (ii) Expenses and taxes specifically charged to the subscriber of the Securities: None
Kosten und Steuern, die speziell dem Zeichner in Rechnung gestellt werden: *Keine*
12. Categories of potential investors: Not Applicable
Kategorien potenzieller Investoren: *Nicht anwendbar*
13. Information with regard to the manner, place and date of the publication of the results of the offer: Not Applicable
Informationen zu der Art und Weise, des Orts und des Termins, der Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: *Nicht anwendbar*
14. ISIN: DE000MS8JSN2
15. German Securities Code WKN: MS8JSN
16. An Indication where information about the past and the future performance of the Index and its volatility can be obtained: EURO STOXX® 50 Index: <https://www.stoxx.com/indices>
Hinweis darauf, wo Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung des Index und seine Volatilität eingeholt werden können: *EURO STOXX® 50 Index: <https://www.stoxx.com/indices>*
17. Details of benchmark administrator: EURO STOXX 50® Index is administered by STOXX Limited, who as at the Issue Date, does appear on the register of administrators and benchmarks established and maintained by the European Securities and Markets Authority pursuant to Article 36 of the Benchmarks (Regulation (EU) 2016/1011) (the "**Benchmarks Regulation**").
 Details zu Benchmark Administrator: *EURO STOXX 50® Index wird von STOXX Limited verwaltet, der zum Begebungstag im Register der Administratoren und Benchmarks, das von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (European Securities and Markets Authority) gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung (Verordnung (EU) 2016/1011) (die "**Benchmark-Verordnung**") erstellt und geführt wird, aufgeführt ist.*
18. Potential application of Section 871(m) of the U.S. Tax Code: The Issuer has determined that the Securities should not be subject to withholding under Section 871(m) of the U.S. Tax Code. A detailed description in this relation can be found in the Base Prospectus in the Section

"Disclaimer – Possible Application of Section 871(m) of the U.S. Tax Code".

Mögliche Anwendbarkeit von Section 871(m) des U.S. Steuergesetzes:

Nach Festlegung der Emittentin sollten die Wertpapiere nicht dem Steuereinbehalt gemäß Section 871(m) des U.S.-Steuergesetzes unterliegen. Eine ausführliche Darstellung dieser Thematik ist im Basisprospekt im Abschnitt "Disclaimer – Mögliche Anwendbarkeit von Section 871(m) des U.S.-Steuergesetzes" enthalten.

PART II.
Terms and Conditions

§1
(Currency. Denomination. Form. Clearing System)

- (1) *Currency. Denomination. Form.* This Series of certificates (the "**Securities**") of Morgan Stanley B.V. (the "**Issuer**") is issued in an aggregate principal amount of up to Euro (the "**Currency**" or "**EUR**") 5,000,000 (in words: five million euro) on 18 November 2022 (the "**Issue Date**") and is divided in denominations of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**"). In accordance with these Terms and Conditions, Holders have the right to demand from the Issuer payment of the Index Linked Redemption Amount (as defined in §4a). The aforementioned right of the Holder will be deemed to be automatically exercised at maturity without the requirement of an exercise notice if the Securities are in the money at such date.
- (2) *Global Note.* The Securities are represented by a global note (the "**Global Note**") without coupons which shall be signed manually or by facsimile by one or more authorised signatory/ies of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. The holders of the Securities (each a "**Holder**" and, together, the "**Holder**s") will not have the right to demand or to receive definitive securities under any circumstances.
- (3) *Clearing System.* Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Securities have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**CBF**") or any successor in this capacity. The Holders have claims to co-ownership shares of the respective Global Note which may be transferred in accordance with the rules and regulations of the respective Clearing System.

§1
(Währung. Stückelung. Form. Clearing Systeme)

- (1) *Währung. Stückelung. Form.* Diese Serie von Zertifikaten (die "**Wertpapiere**") der Morgan Stanley B.V. (die "**Emittentin**") wird in Euro (die "**Währung**" oder "**EUR**") im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 5.000.000 (in Worten: fünf Millionen Euro) am 18. November 2022 (der "**Begebungstag**") begeben und ist eingeteilt in Stückelungen von EUR 1.000 (der "**Nennbetrag**"). Die Gläubiger sind nach Maßgabe dieser Emissionsbedingungen berechtigt, von der Emittentin die Zahlung des Indexbezogenen Rückzahlungsbetrags (wie in §4a definiert) zu verlangen. Das vorgenannte Recht des Gläubigers gilt bei Fälligkeit als automatisch ausgeübt, ohne dass es hierfür einer Kündigungserklärung bedarf, sofern die Wertpapiere an diesem Tag 'in the money' sind.
- (2) *Globalurkunde.* Die Wertpapiere sind durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft, welche die eigenhändige/n oder faksimilierte/n Unterschrift/en eines oder mehrerer ordnungsgemäß bevollmächtigten/er Vertreter/s der Emittentin trägt und von der Hauptzahlstelle mit einer Kontrollunterschrift versehen ist. Gläubiger der Wertpapiere (jeweils ein "**Gläubiger**" und zusammen die "**Gläubiger**") haben unter keinen Umständen das Recht, effektive Wertpapiere zu verlangen oder zu erhalten.
- (3) *Clearing System.* Jede Globalurkunde wird so lange von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt werden, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Wertpapieren erfüllt sind. "**Clearing System**" bedeutet folgendes: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**CBF**") oder jeder Rechtsnachfolger. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der jeweiligen Globalurkunde zu, die gemäß den Regelungen und Bestimmungen des jeweiligen Clearing Systems

übertragen werden können.

**§2
(Status. Guarantee)**

- (1) *Status.* The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.
- (2) *Guarantee.* Morgan Stanley (the "**Guarantor**") has given its unconditional and irrevocable guarantee (the "**Guarantee**") for the due payment of principal of, and interest on, and any other amounts expressed to be payable under the Securities. Under the Guarantee, upon non-payment by the Issuer, each Holder may require performance of the Guarantee directly from the Guarantor and enforce the Guarantee directly against the Guarantor. The Guarantee constitutes a direct, unconditional and unsecured obligation of the Guarantor and ranks without preference among themselves and *pari passu* with all other outstanding unsecured and unsubordinated obligations of the Guarantor, present and future, but, in the event of insolvency, only to the extent permitted by laws affecting creditors' rights. Copies of the Guarantee may be obtained free of charge at the office of the Fiscal Agent set forth in §9.

**§3
(Interest)**

- (1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Securities shall bear interest on their Specified Denomination from (and including) the Issue Date (the "**Interest Commencement Date**") to (but excluding) the Maturity Date (as defined in §4(1)) at the rate of 1.00 per cent. *per annum*.

**§2
(Status. Garantie)**

- (1) *Status.* Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften, die den Verpflichtungen Vorrang einräumen.
- (2) *Garantie.* Morgan Stanley (die "**Garantin**") hat eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "**Garantie**") für die vertragsgemäße Zahlung von Kapital und Zinsen sowie sonstiger auf die Wertpapiere zahlbarer Beträge übernommen. Aufgrund der Garantie kann jeder Gläubiger nach der Nichtzahlung durch die Emittentin die Erfüllung der Garantie direkt von der Garantin verlangen und die Garantie direkt gegen die Garantin durchsetzen. Die Garantie begründet unmittelbare, unbedingte und nicht-besicherte Verbindlichkeiten der Garantin, die untereinander und mit allen anderen ausstehenden nicht-besicherten und nicht-nachrangigen gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten der Garantin gleichrangig sind, jedoch im Falle der Insolvenz nur in dem Umfang wie nach Gläubigerschutzgesetzen gestattet. Kopien der Garantie sind kostenlos bei der in §9 bezeichneten Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle erhältlich.

**§3
(Zinsen)**

- (1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Wertpapiere werden in Höhe ihres Nennbetrags verzinst, und zwar vom Begebungstag (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in §4 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 1,00 %.

Interest shall be payable in arrear on 20 November 2023, 18 November 2024, 18 November 2025, 18 November 2026 and 18 November 2027 (each such date, an "**Interest Payment Date**"), subject to adjustment in accordance with §5(2). The first payment of interest shall, subject to adjustment in accordance with §5(2), be made on the first Interest Payment Date.

There will be no payment of accrued interest for any secondary market trades as accrued interest will be reflected in the on-going trading price of the Securities.

- (2) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).
- (3) "**Day Count Fraction**", in respect of the calculation of an amount for any period of time (the "**Calculation Period**") means:

the number of days in the Calculation Period divided by 360 (the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months (unless (i) the last day of the Calculation Period is the 31st day of a month but the first day of the Calculation Period is a day other than the 30th or 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be considered to be shortened to a 30-day month, or (ii) the last day of the Calculation Period is the last day of the month of February, in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month)).

- (4) If the Issuer for any reason fails to render any payment in respect of the Securities when due, interest shall continue to accrue at the default rate established by statutory law on the outstanding amount from, and, including, the due date to, but excluding, the day on which such payment is received by or on behalf of the Holders.

**§4
(Redemption)**

- (1) *Redemption.* Subject to a postponement

Die Zinsen sind nachträglich am 20. November 2023, 18. November 2024, 18. November 2025, 18. November 2026 und 18. November 2027 (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"), vorbehaltlich einer Anpassung gemäß §5(2), zahlbar. Die erste Zinszahlung erfolgt am ersten Zinszahlungstag vorbehaltlich einer Anpassung gem. §5(2).

Es wird bei etwaigen Sekundärmarktgeschäften keine Zahlung im Hinblick auf aufgelaufene Zinsen erfolgen. Diese werden im laufenden Handelspreis der Wertpapiere reflektiert.

- (2) *Unterjährige Berechnung der Zinsen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).
- (3) "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Betrags für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):

Die Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360 (wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 mit zwölf Monaten zu 30 Tagen zu ermitteln ist (es sei denn, (i) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraumes fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag des Zinsberechnungszeitraumes weder auf den 30. noch auf den 31. Tag eines Monats fällt, wobei in diesem Fall der diesen Tag enthaltende Monat nicht als ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (ii) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraumes fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht als ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist)).

- (4) Wenn die Emittentin eine fällige Zahlung auf die Wertpapiere aus irgendeinem Grund nicht leistet, wird der ausstehende Betrag von dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der vollständigen Zahlung an die Gläubiger (ausschließlich) mit dem gesetzlich bestimmten Verzugszins verzinst.

**§4
(Rückzahlung)**

- (1) *Rückzahlung.* Die Wertpapiere werden

due to a Disrupted Day pursuant to §4b, the Securities shall be redeemed on 18 November 2027 (the "**Maturity Date**") at the Index Linked Redemption Amount. The Index Linked Redemption Amount in respect of each Security shall be calculated by the Calculation Agent by applying the relevant determinations by the Determination Agent and in accordance with the provisions hereof and shall be notified to the Holders in accordance with §12 by the Determination Agent immediately after being determined.

- (2) *Tax Call.* Each Security shall be redeemed at the Early Redemption Amount at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time, on giving not less than 30 days' notice to the Holders (which notice shall be irrevocable) by settlement in cash in accordance with §12 if a Tax Event occurs whereby "**Tax Event**" means that; (i) on the occasion of the next payment or delivery due under the Securities, the Issuer or the Guarantor has or will become obliged to pay Additional Amounts as provided or referred to in §6 as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of any jurisdiction where the Issuer has its registered office or where the Guarantor has its registered office, where the Fiscal Agent (as set out in §9) and the Paying Agent (as set out in §9) has its registered office, respectively, or any jurisdiction where the Securities have been publicly offered or the United States of America or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax (each a "**Taxing Jurisdiction**"), or any change in the application or official interpretation of such laws or regulations, which change or amendment becomes effective on or after the Issue Date; and (ii) such obligation cannot be avoided by the Issuer or the Guarantor taking reasonable measures (but no Substitution of the Issuer pursuant to §10) available to it. Before the publication of any notice of redemption pursuant to this paragraph, the Issuer shall deliver to the Fiscal Agent a certificate signed by an executive director of the Issuer stating that the Issuer is entitled to effect such redemption and setting forth a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer so to redeem have

vorbehaltlich einer Verschiebung aufgrund eines Störungstages nach §4b am 18. November 2027 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt, und zwar zu ihrem Indexbezogenen Rückzahlungsbetrag. Der Indexbezogene Rückzahlungsbetrag bezüglich jedes Wertpapiers wird von der Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen der Festlegungsstelle und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Emissionsbedingungen berechnet und wird den Gläubigern von der Festlegungsstelle gemäß §12 unverzüglich nach seiner Feststellung mitgeteilt.

- (2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Jedes Wertpapier kann auf Wunsch der Emittentin vollständig, aber nicht teilweise jederzeit zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag durch Barausgleich gemäß §12 zurückgezahlt werden, nachdem die Emittentin die Gläubiger mindestens 30 Tage zuvor über die entsprechende Absicht unwiderruflich informiert hat, vorausgesetzt ein Steuerereignis ist eingetreten, wobei "**Steuerereignis**" bedeutet, dass (i) die Emittentin oder die Garantin zum nächstfolgenden Termin einer fälligen Zahlung bzw. Lieferung unter den Wertpapieren verpflichtet ist, bzw. dazu verpflichtet sein wird, in Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze und Verordnungen einer Rechtsordnung, in der die Emittentin oder die Garantin ihren Sitz hat, einer Rechtsordnung, in der jeweils die Hauptzahlstelle (wie in §9 angegeben) und die Zahlstelle (wie in §9 angegeben) ihren Sitz hat, oder einer Rechtsordnung, in der die Wertpapiere öffentlich angeboten worden sind, oder den Vereinigten Staaten von Amerika (jeweils eine "**Steuerjurisdiktion**") oder einer jeweils zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde, oder Änderungen in der Anwendung oder offiziellen Auslegung solcher Gesetze und Verordnungen, sofern die entsprechende Änderung am oder nach dem Begebungstag wirksam wird, Zusätzliche Beträge gemäß §6 zu zahlen, und (ii) eine solche Verpflichtung seitens der Emittentin oder der Garantin nicht durch angemessene ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen

occurred, and an opinion of independent legal or tax advisers of recognised standing to the effect that the Issuer or the Guarantor has or will become obliged to pay such Additional Amounts as a result of such change or amendment.

- (3) *Early Redemption following the occurrence of a Change in Law and/or Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging.* The Issuer may redeem the Securities at any time prior to the Maturity Date following the occurrence of a Change in Law and/or a Hedging Disruption and/or an Increased Cost of Hedging. The Issuer will redeem the Securities in whole (but not in part) on the second Business Day after the notice of early redemption in accordance with §12 has been published and provided that such date does not fall later than two Business Days prior to the Maturity Date (the "**Early Redemption Date**") and will pay or cause to be paid the Early Redemption Amount (as defined below) in respect of such Securities to the relevant Holders for value on such Early Redemption Date, subject to any applicable fiscal or other laws or regulations and subject to and in accordance with these Terms and Conditions. Payments of any applicable taxes and redemption expenses will be made by the relevant Holder and the Issuer shall not have any liability in respect thereof.

vermieden werden kann (jedoch nicht durch Ersetzung der Emittentin gemäß §10). Vor Bekanntgabe einer Mitteilung über eine Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen hat die Emittentin der Hauptzahlstelle eine von einem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin unterzeichnete Bescheinigung zukommen zu lassen, der zufolge die Emittentin berechtigt ist, eine entsprechende Rückzahlung zu leisten, und in der nachvollziehbar dargelegt ist, dass die Bedingungen für das Recht der Emittentin zur Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen erfüllt sind; zusätzlich hat die Emittentin ein von unabhängigen Rechts- oder Steuerberatern erstelltes Gutachten vorzulegen, demzufolge die Emittentin oder die Garantin in Folge einer entsprechenden Änderung oder Ergänzung zur Zahlung Zusätzlicher Beträge verpflichtet ist oder sein wird.

- (3) *Vorzeitige Kündigung bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten.* Die Emittentin kann die Wertpapiere jederzeit vor dem Fälligkeitstag bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten vorzeitig zurückzahlen. Die Emittentin wird die Wertpapiere vollständig (aber nicht teilweise) am zweiten Geschäftstag, nachdem die Benachrichtigung der vorzeitigen Rückzahlung gemäß §12 veröffentlicht wurde, vorausgesetzt, dass dieser Tag nicht später als zwei Geschäftstage vor dem Fälligkeitstag liegt (der "**Vorzeitige Rückzahlungstag**"), zurückzahlen und wird den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) im Hinblick auf die Wertpapiere mit Wertstellung eines solchen Vorzeitigen Rückzahlungstags im Einklang mit den maßgeblichen Steuergesetzen oder sonstigen gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften und in Einklang mit und gemäß diesen Emissionsbedingungen an die entsprechenden Gläubiger zahlen oder eine entsprechende Zahlung veranlassen. Zahlungen von Steuern oder vorzeitigen Rückzahlungsgebühren sind von den entsprechenden Gläubigern zu tragen und die Emittentin übernimmt hierfür keine Haftung.

Whereby:

"**Change in Law**" means that, on or after the Issue Date of the Securities (A) due to the adoption of or any change in any applicable law or regulation (including, without limitation, any tax law), or (B) due to the promulgation of or any change in the interpretation by any court, tribunal or regulatory authority with competent jurisdiction of any applicable law or regulation (including any action taken by a taxing authority), the Issuer determines in good faith that it (x) has become illegal to conclude a contract providing exposure to the Index or Indices (as the case may be), or (y) will incur a materially increased cost in performing its obligations under the Securities (including, without limitation, due to any increase in tax liability, decrease in tax benefit or other adverse effect on its tax position);

"**Hedging Disruption**" means that the Issuer is unable, after using commercially reasonable efforts, to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s); and

"**Increased Cost of Hedging**" means that the Issuer would incur a materially increased (as compared with circumstances existing on the Issue Date) amount of tax, duty, expense or fee (other than brokerage commissions) to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s), provided that any such materially increased amount that is incurred solely due to the deterioration of

Wobei:

"**Rechtsänderung**" bedeutet, dass (A) aufgrund des Inkrafttretens von Änderungen der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze) oder (B) der Änderung der Auslegung von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen, die für die entsprechenden Gesetze oder Verordnungen relevant sind (einschließlich der Aussagen der Steuerbehörden), die Emittentin nach Treu und Glauben feststellt, dass (x) der Abschluss eines Vertrags, der sich auf ein Investment in den Index bzw. die Indizes bezieht, rechtswidrig geworden ist, oder (y) die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung), falls solche Änderungen an oder nach dem Begebungstag wirksam werden;

"**Hedging-Störung**" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist unter Anwendung wirtschaftlich vernünftiger Bemühungen, (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder sie (B) nicht in der Lage ist, die Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten; und

"**Gestiegene Hedging Kosten**" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Begebungstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muss, um (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder (B) Erlöse aus

the creditworthiness of the Issuer shall not be deemed an Increased Cost of Hedging.

- (4) *Redemption Amount.* For the purposes of this §4 and §8, the following applies:

The "**Early Redemption Amount**" in respect of each Security is an amount determined by the Determination Agent, acting in good faith and in a commercially reasonable manner, as at such day as is selected by the Determination Agent (provided that such day is not more than 15 days before the date fixed for redemption of the Securities), to be the amount per Specified Denomination that a Qualified Financial Institution (as defined below) would charge to assume all of the Issuer's payment and other obligations with respect to such Security per Specified Denomination as if no Additional Disruption Event and/or Extraordinary Event with regard to such Security had occurred.

For the purposes of the above, "**Qualified Financial Institution**" means a financial institution organised under the laws of any jurisdiction in the United States of America, the European Union or Japan, which, as at the date the Determination Agent selects to determine the Early Redemption Amount, has outstanding securities with a stated maturity of one year or less from the date of issue of such outstanding securities and such financial institution is rated either:

- (1) A2 or higher by S&P Global Ratings or any successor, or any other comparable rating then used by that successor rating agency, or
- (2) P-2 or higher by Moody's Investors Service, Inc. or any successor, or

den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten, unter der Voraussetzung, dass Beträge, die sich nur erhöht haben, weil die Kreditwürdigkeit der Emittentin zurückgegangen ist, nicht als Gestiegene Hedging Kosten angesehen werden.

- (4) *Rückzahlungsbetrag.* Innerhalb dieses §4 und §8 gilt folgendes:

Der "**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag**" jedes Wertpapiers ist ein Betrag, der von der Festlegungsstelle unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben und in wirtschaftlich vernünftiger Weise zu einem Tag festgelegt wird, den die Festlegungsstelle bestimmt (vorausgesetzt, dass dieser Tag nicht mehr als 15 Tage vor dem Tag liegt, der für die Rückzahlung der Wertpapiere festgelegt wurde) und der einem Betrag pro Nennbetrag entspricht, zu dem ein Qualifiziertes Finanzinstitut (wie nachstehend definiert) sämtliche Zahlungsverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen hinsichtlich dieses Wertpapiers pro Nennbetrag übernehmen würden, wenn kein Zusätzliches Störungsereignis und/oder Außerordentliches Ereignis hinsichtlich dieser Wertpapiere eingetreten wäre.

Für die vorstehenden Zwecke bezeichnet "**Qualifiziertes Finanzinstitut**" ein Finanzinstitut, das unter einer Rechtsordnung der Vereinigten Staaten von Amerika, der Europäischen Union oder dem Recht von Japan gegründet wurde und das zum Zeitpunkt, zu dem die Festlegungsstelle den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag festlegt, Wertpapiere mit einer Fälligkeit von einem Jahr oder weniger vom Ausgabetag dieser Wertpapiere ausstehend hat und das über das folgende Rating verfügt:

- (1) A2 oder besser von S&P Global Ratings oder einem Nachfolger dieser Ratingagentur oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird, oder
- (2) P-2 oder besser von Moody's Investors Service, Inc. oder einem

any other comparable rating then used by that successor rating agency,

provided that, if no Qualified Financial Institution meets the above criteria, then the Determination Agent shall, in good faith, select another qualified financial institution whose issued security maturity and credit rating profile comes closest to the above requirements.

§4a (Definitions)

"Disrupted Day" means any Scheduled Trading Day on which (i) the Index Administrator fails to publish the level of the Index or (ii) the Related Exchange fails to open for trading during its regular trading session or (iii) on which a Market Disruption Event has occurred.

"Early Closure" means the closure on any Exchange Business Day of the Exchange in respect of any Index Component or the Related Exchange prior to its valuation time, unless such earlier closing time is announced by the Exchange or Related Exchange at least one hour prior to the earlier of: (i) the actual closing time for the regular trading session on the Exchange or Related Exchange on such Scheduled Trading Day and (ii) the submission deadline for orders to be entered into the Exchange or Related Exchange system for execution at the Valuation Time on such Scheduled Trading Day.

"Exchange" means each exchange or quotation system specified as such for the Index any successor to such exchange or quotation system or any substitute exchange or quotation system to which trading in the Index Components underlying the Index has temporarily relocated (provided that the Determination Agent has determined that there is comparable liquidity relative to the Index Components underlying the Index on such temporary substitute exchange or quotation system as on the original Exchange).

"Exchange Business Day" means any Sched-

Nachfolger oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird,

vorausgesetzt, dass falls kein Qualifiziertes Finanzinstitut die vorstehenden Kriterien erfüllt, die Festlegungsstelle unter Wahrung des Grundsatzes von Treu und Glauben ein anderes qualifiziertes Finanzinstitut bestimmt, dessen begebene Wertpapiere eine Fälligkeit haben, die, und dessen Ratingprofil am ehesten die vorstehenden Kriterien erfüllen.

§4a (Definitionen)

"Störungstag" bedeutet einen Planmäßigen Handelstag, an dem (i) der Index-Administrator keinen Indexstand veröffentlicht oder (ii) eine Verbundene Börse während ihrer üblichen Geschäftszeiten nicht geöffnet ist oder (iii) eine Marktstörung eingetreten ist.

"Frühzeitige Schließung" bedeutet an einem Börsengeschäftstag die Schließung der Börse, an der Index-Komponenten gehandelt werden oder der Verbundenen Börse vor dem planmäßigen Börsenschluss, es sei denn, diese Schließung ist von der Börse oder der Verbundenen Börse mindestens eine Stunde vor (i) der tatsächlichen Schlusszeit der planmäßigen Börsensitzung an der Börse oder der Verbundenen Börse an diesem Planmäßigen Handelstag, oder, falls dieser Zeitpunkt früher liegt, (ii) dem Annahmeschluss zur Übermittlung von Aufträgen in die Handelssysteme der Börse oder der Verbundenen Börse zur Ausführung zur Bewertungszeit an diesem Planmäßigen Handelstag angekündigt worden.

"Börse" bedeutet jede Börse oder jedes Handelssystem, welche(s) als solche(s) für den Index bestimmt worden ist, jeden Rechtsnachfolger einer solchen Börse oder eines solchen Handelssystems und jede Ersatzbörse oder jedes Ersatzhandelssystem, auf welche(s) der Handel in den im Index enthaltenen Index-Komponenten vorübergehend übertragen worden ist (vorausgesetzt, dass nach Feststellung der Festlegungsstelle an dieser Ersatzbörse oder an diesem Ersatzhandelssystem eine der ursprünglichen Börse vergleichbare Liquidität in den im Index enthaltenen Index-Komponenten vorhanden ist).

"Börsengeschäftstag" bedeutet jeden

uled Trading Day on which (i) the Index Administrator publishes the level of the Index and (ii) the Related Exchange is open for trading during its regular trading session, notwithstanding such Related Exchange closing prior to its Scheduled Closing Time.

"Exchange Disruption" means any event (other than an Early Closure) that disrupts or impairs (as determined by the Determination Agent) the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for (i) any Index Component on the Exchange in respect of such Index Component or (ii) futures or options contracts relating to the Index on any Related Exchange.

"Extraordinary Event" means an Index Adjustment Event.

"Index" or **"Indices"** means the index set out in the column *"Index"* within the following table:

Index Index	Bloomberg/Reuters Bloomberg/ Reuters	Exchange Börse	Related Exchange Verbundene Börse
EURO STOXX 50® Index	SX5E Index	Multi-Exchange	All Exchanges <i>Alle Börsen</i>

"Index Adjustment Event" means an Index Modification, Index Cancellation or Index Disruption, all as defined in §4b(2) below.

"Index Business Day" means any day that is (or, but for the occurrence of a Market Disruption Event, would have been) a trading day on each Exchange and each Related Exchange, other than a day on which trading on any such Exchange or Related Exchange is scheduled to close prior to its regular weekday closing time.

"Index Component" means those securities, assets or reference values of which the Index is comprised from time to time.

"Index Level" means the level of the Index as determined by the Determination Agent at the relevant Valuation Time on each Index Valuation Date by reference to the level of the Index published by the Index Administrator.

"Index Linked Redemption Amount" means an amount calculated by the Calculation Agent by

planmäßigen Handelstag, an dem (i) der Index-Administrator den Indexstand veröffentlicht und (ii) die Verbundene Börse für den Handel während ihrer üblichen Börsensitzungszeit geöffnet ist, auch wenn die Verbundene Börse vor ihrem Planmäßigen Börsenschluss schließt.

"Börsenstörung" bedeutet jedes Ereignis (außer der Frühzeitigen Schließung) welches die Fähigkeit der Marktteilnehmer Transaktionen durchzuführen stört oder beeinträchtigt (wie von der Festlegungsstelle bestimmt), oder, welches zur einer Störung oder Beeinträchtigung führt (i) für eine Index-Komponente einen Marktwert an der Börse für eine solche Index-Komponente zu erhalten oder (ii) Marktwerte für Futures- oder Optionskontrakte hinsichtlich des Index an einer Verbundenen Börse zu erhalten.

"Außerordentliches Ereignis" ist eine Index-Anpassung.

"Index" oder **"Indizes"** den Index bezeichnet, der in der nachfolgenden Tabelle in der Spalte *"Index"* dargestellt ist:

"Index-Anpassung" bedeutet jede Veränderung des Index, Einstellung des Index oder Unterbrechung des Index, wie jeweils im Folgenden §4b(2) definiert.

"Index-Geschäftstag" bezeichnet jeden Tag, der ein Handelstag an der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse ist (oder ohne den Eintritt einer Marktstörung gewesen wäre), außer einem Tag, an dem der Handelsschluss an einer solchen Börse oder Verbundenen Börse planmäßig vor dem regulären Handelsschluss an Wochentagen liegt.

"Index-Komponente" bezeichnet diejenigen Wertpapiere, Vermögenswerte oder Bezugswerte, aus denen der Index jeweils zusammengesetzt ist.

"Index-Stand" ist der Stand des Index, wie er von der Festlegungsstelle zur Bewertungszeit an jedem Index-Bewertungstag unter Bezugnahme auf den vom Index-Administrator veröffentlichten Stand des Index festgestellt wird.

"Indexbezogener Rückzahlungsbetrag" ist ein Betrag, der von der Berechnungsstelle

applying the relevant determinations by the Determination Agent on the Final Index Valuation Date at the Index Valuation Time in accordance with the following provisions:

EUR 1,000 * [Capital Protection Level + MIN (Cap; Participation Factor * MAX (Final Index Level / Initial Index Level – Call Strike; Floor))]

corresponding to

EUR 1,000 multiplied with the sum of Capital Protection Level and the lesser of (i) Cap and (ii) the Participation Factor multiplied with the greater of (a) the quotient of Final Index Level divided by Initial Index Level minus Call Strike and (b) Floor.

Whereby:

"**Final Index Level**" means the official closing level of the Index on the Final Index Valuation Date.

"**Initial Index Level**" means the official closing level of the Index on the Initial Index Valuation Date.

"**Initial Index Valuation Date**" means 11 November 2022.

"**Final Index Valuation Date**" means 11 November 2027.

"**Capital Protection Level**" means 100 per cent.

"**Cap**" means 38 per cent.

"**Participation Factor**" means 100 per cent.

"**Floor**" means 0 per cent.

"**Call Strike**" means 100 per cent.

"**Index Valuation Date**" means the Initial Index Valuation Date and the Final Index Valuation Date.

"**Index Valuation Time**" means the Scheduled Closing Time on the Index Valuation Date.

"**Index Administrator**" means STOXX Limited which is the corporation or other entity that is responsible for setting and reviewing the rules and procedures for the Index and the methods of calculation and adjustments, if any, related to the relevant Index and announces (directly or through an agent) the level of the relevant Index on a regular basis during each Scheduled Trading Day; where

unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen durch die Festlegungsstelle am Finalen Index-Bewertungstag zur Index-Bewertungszeit gemäß den folgenden Bestimmungen ermittelt wird:

EUR 1.000 * [Kapitalschutz-Level + MIN (Höchstbetrag; Partizipationsfaktor * MAX (Finaler Index-Stand / Anfänglicher Index-Stand – Ausübungspreis; Mindestbetrag))]

dies entspricht

EUR 1.000 multipliziert mit der Summe aus Kapitalschutz-Level und dem geringeren aus (i) Höchstbetrag und (ii) dem Partizipationsfaktor multipliziert mit dem größeren aus (a) dem Quotienten aus Finaler Index-Stand geteilt durch Anfänglicher Index-Stand minus Ausübungspreis und (b) Mindestbetrag.

Wobei:

"**Finaler Index-Stand**" den offiziellen Schlussstand des Index an dem Finalen Index-Bewertungstag bezeichnet.

"**Anfänglicher Index-Stand**" den offiziellen Schlussstand des Index an dem Anfänglichen Index-Bewertungstag bezeichnet.

"**Anfänglicher Index-Bewertungstag**" bedeutet 11. November 2022.

"**Finaler Index-Bewertungstag**" bedeutet 11. November 2027.

"**Kapitalschutz-Level**" 100 % bezeichnet.

"**Höchstbetrag**" 38 % bezeichnet.

"**Partizipationsfaktor**" 100 % bezeichnet.

"**Mindestbetrag**" 0 % bezeichnet.

"**Ausübungspreis**" 100 % bezeichnet.

"**Index-Bewertungstag**" bedeutet den Anfänglichen Index-Bewertungstag und den Finalen Index-Bewertungstag.

"**Index-Bewertungszeit**" bedeutet den Planmäßigen Börsenschluss am Index-Bewertungstag.

"**Index-Administrator**" ist STOXX Limited. Der Index-Administrator ist die Gesellschaft oder Person, welche die Regelungen und Vorgehensweisen und Methoden der Berechnung des maßgeblichen Index und, soweit vorhanden, zu Anpassungen dieses Index aufstellt und überwacht, und welche regelmäßig an jedem Planmäßigen

reference to the Index Administrator shall include a reference to the "**Successor Index Administrator**" defined in §4b(1) below.

"Market Disruption Event" means the occurrence or existence in respect of any Index Component, of (i) a Trading Disruption, (ii) an Exchange Disruption, which in either case the Determination Agent determines is material, at any time during the one hour period that ends at the relevant determination time in respect of an Exchange on which such Index Component is principally traded or (iii) an Early Closure and the aggregate of all Index Component in respect of which a Trading Disruption, an Exchange Disruption or an Early Closure occurs or exists comprises 20 per cent. or more of the level of the Index or the occurrence or existence, in respect of futures or options contracts relating to the Index of: (1) a Trading Disruption, (2) an Exchange Disruption, which in either case the Determination Agent determines is material, at any time during the one hour period that ends at the relevant determination time in respect of the Related Exchange or (3) an Early Closure. For the purposes of determining whether a Market Disruption Event exists in respect of the Index at any time, if a Market Disruption event occurs in respect of an Index Component at that time, the relevant percentage contribution of that Index Component to the level of the Index shall be based on a comparison of (x) the portion of the level of the Index attributable to that Index Component and (y) the overall level of the Index, in each case using the official opening weightings as published by the relevant Index Administrator as part of the market "opening data".

"Related Exchange(s)" means each exchange or quotation system (as the Determination Agent may select) where trading has a material effect (as determined by the Determination Agent) on the overall market for futures or options contracts relating to such Index or, in any such case, any transferee or successor exchange of such exchange or quotation system.

"Scheduled Closing Time" means, in respect of an Exchange or Related Exchange and any day

Handelstag den Stand des maßgeblichen Index (entweder unmittelbar oder durch eine beauftragte Stelle) veröffentlicht; dabei gilt jede Bezugnahme auf den 'Index-Administrator' auch als Bezugnahme auf den "**Index-Administrator-Nachfolger**" wie nachfolgend in §4b(1) definiert.

"Marktstörung" bedeutet: das Entstehen oder Bestehen bezogen auf jede Index-Komponente von (i) einer Handelsaussetzung, (ii) einer Börsenstörung, soweit diese in beiden Fällen von der Festlegungsstelle als erheblich eingestuft werden, innerhalb der letzten Stunde vor dem maßgeblichen Feststellungszeitpunkt bezogen auf eine Börse, an der eine solche Index-Komponente überwiegend gehandelt wird oder (iii) eine Frühzeitige Schließung und die Index-Komponenten insgesamt, auf die sich die Handelsaussetzung, die Börsenstörung oder die Frühzeitige Schließung bezieht, 20% oder mehr vom Indexstand ausmachen müssen oder bei auf den entsprechenden Index bezogenen Futures- und Optionskontrakten das Entstehen oder Bestehen (1) einer Handelsaussetzung, (2) einer Börsenstörung, soweit diese in beiden Fällen von der Festlegungsstelle als erheblich eingestuft werden, innerhalb der letzten Stunde vor dem maßgeblichen Feststellungszeitpunkt an der Verbundenen Börse oder (3) eine Frühzeitige Schließung. Zum Zweck der Bestimmung des Bestehens einer Marktstörung im Hinblick auf den Index ist, im Fall des Auftretens einer Marktstörung bezüglich einer Index-Komponente, der prozentuale Beitrag dieser Index-Komponente zum Indexstand anhand eines Vergleichs zwischen (x) dem dieser Index-Komponente zurechenbare prozentuale Anteil am entsprechenden Index und (y) dem gesamten Indexstand jeweils auf der Grundlage der anfänglichen Gewichtungen, die von dem maßgeblichen Index-Administrator als Teil der "Markteröffnungsdaten" veröffentlicht wurden, zu bestimmen.

"Verbundene Börse(n)" bedeutet jede Börse oder jedes Handelssystem (wie von der Festlegungsstelle bestimmt), an der oder dem der Handel eine erhebliche Auswirkung auf den Gesamtmarkt in auf den Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakte hat (wie von der Festlegungsstelle bestimmt) oder, in jedem dieser Fälle, ein Übernehmer oder Rechtsnachfolger einer solchen Börse oder eines solchen Handelssystems.

"Planmäßiger Börsenschluss" bedeutet bezüglich einer Börse oder einer Verbundenen

on which each Exchange and each Related Exchange are scheduled to be open for trading for their relevant regular trading sessions, the scheduled weekday closing time of such Exchange or Related Exchange on such Scheduled Trading Day, without regard to after hours or any other trading outside of the regular trading session hours.

"Scheduled Trading Day" means any day on which (i) the Index Administrator is scheduled to publish the level of the Index and (ii) each Exchange and each Related Exchange are scheduled to be open for trading for their relevant regular trading sessions.

"Trading Disruption" means any suspension of or limitation imposed on trading by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise and whether by reason of movements in price exceeding limits permitted by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise (i) relating to any Index Component on the Exchange in respect of such Index Component or (ii) in futures or options contracts relating to the Index on the Related Exchange.

"Valuation Time" means the Scheduled Closing Time.

Börse und bezüglich jedem Tag, an dem diese Börse oder Verbundene Börse planmäßig zum Handel in der jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist die planmäßige Schlusszeit dieser Börse oder Verbundenen Börse an Wochentagen an solch einem Planmäßigen Handelstag, ohne Berücksichtigung von Überstunden oder einem Handel außerhalb der regulären Börsensitzungszeiten.

"Planmäßiger Handelstag" bedeutet jeden Tag, (i) an dem der Index-Administrator den Indexstand veröffentlichen muss und (ii) jede Börse oder Verbundene Börse planmäßig zum Handel in der jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet ist.

"Handelsaussetzung" bedeutet jede von der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse verhängte oder anderweitig verfügte Aussetzung oder Begrenzung des Handels, sei es wegen die Begrenzungen der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse überschreitender Kursausschläge oder wegen sonstiger Gründe (i) in Index-Komponenten, die an der Börse gehandelt werden oder (ii) in auf den Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an der Verbundenen Börse.

"Bewertungszeit" bedeutet den Planmäßigen Börsenschluss.

§4b

(Successor Index. Determination Agent Adjustment. Correction of the Index. Disrupted Days. Extraordinary Event. Additional Disruption Event)

- (1) *Successor Index.* If the Index is not calculated and announced by the Index Administrator but is calculated and announced by a successor to the Index Administrator (the "**Successor Index Administrator**") acceptable to the Determination Agent or replaced by a successor index using, in the determination of the Determination Agent, the same or a substantially similar formula for, and method of, calculation as used in the calculation, of the Index (the "**Successor Index**"), then such index shall be deemed to be the Index so calculated and announced by the Successor Index Administrator or that Successor Index, as the case may be.

(2) *Determination Agent Adjustment.*

- (a) If on or prior to any Index Valuation Date the Index Administrator permanently cancels the Index and no Successor Index exists (an "**Index Cancellation**") or an Administrator/Benchmark Event occurs (whereby an Administrator/Benchmark Event shall be deemed to have occurred on the Administrator/Benchmark Event Date) in respect of the Index, then
- (i) if an Alternative Pre-nominated Index has been specified in relation to such Index, then the Determination Agent shall attempt to determine an Adjustment Payment.

If the Determination Agent determines an Adjustment Payment,

- (A) it shall notify the Issuer of the Adjustment Payment and if the Adjustment Payment is an amount that the Holder would (but for §4b(2)(a)(i)(C)(bb)) be required to pay to the Issuer in respect of each Security, request the Issuer to notify the Determination Agent whether it intends to redeem the Securities pursuant to Condition §4b(2)(c). If the Issuer does not intend to redeem the Securities pursuant to this §4b(2)(c) then the fol-

§4b

(Nachfolge-Index. Anpassung durch die Festlegungsstelle. Korrekturen des Index. Störungstage. Außerordentliches Ereignis. Zusätzliches Störungsereignis)

- (1) *Nachfolge-Index.* Wird der Index nicht durch den Index-Administrator berechnet und veröffentlicht, jedoch durch einen aus Sicht der Festlegungsstelle akzeptablen Nachfolger des Index-Administrator (den "**Index-Administrator-Nachfolger**") berechnet und veröffentlicht, oder durch einen Nachfolge-Index ersetzt, der nach Feststellung der Festlegungsstelle anhand derselben oder in wesentlichen Teilen ähnlichen Berechnungsformel und -methode wie dieser Index bestimmt wird (der "**Nachfolge-Index**"), tritt der durch den Index-Administrator-Nachfolger ermittelte Index beziehungsweise der Nachfolge-Index an die Stelle dieses Index.

(2) *Anpassung durch die Festlegungsstelle.*

- (a) Falls an oder vor einem Index-Bewertungstag der Index-Administrator den Index dauerhaft einstellt, ohne dass ein Nachfolge-Index existiert (eine "**Einstellung des Index**") oder ein Administrator-/Benchmark-Ereignis in Bezug auf den Index eintritt (wobei ein Administrator-/Benchmark-Ereignis als an dem Administrator-/Benchmark-Ereignistag eingetreten gilt), dann gilt
- (i) falls ein Alternativer Vorbestimmter Index in Bezug auf einen solchen Index angegeben worden ist, dann wird die Festlegungsstelle versuchen, eine Anpassungszahlung zu bestimmen.

Falls die Festlegungsstelle eine Anpassungszahlung festlegt,

- (A) wird sie die Emittentin von der Anpassungszahlung in Kenntnis setzen und, falls die Anpassungszahlung ein Betrag ist, den der Gläubiger (mit Ausnahme von §4b(2)(a)(i)(C)(bb)) an die Emittentin in Bezug auf jedes Wertpapier zahlen muss, von der Emittentin verlangen, dass sie der Festlegungsstelle mitteilt, ob sie beabsichtigt, die Wertpapiere gemäß §4b(2)(c) zu kündigen.

lowing provisions of this §4b(2)(a)(i) shall apply.

(B) the Terms and Conditions shall be amended so that references to the Index are replaced by references to the Alternative Pre-nominated Index;

(C) the Terms and Conditions shall be adjusted to implement the Adjustment Payment as follows:

(aa) if the Adjustment Payment is an amount that the Issuer is required to pay in respect of each Security, the Determination Agent shall adjust the Terms and Conditions to provide for the payment of the Adjustment Payment on the immediately succeeding Interest Payment Date or if there is no such immediately succeeding Interest Payment Date, on the Maturity Date or other date when the Securities are redeemed in full; or

(bb) if the Adjustment Payment is an amount that the Holder would (but for this §4b(2)(a)(i)(C)(bb)) be required to pay to the Issuer in respect of each Security, the Determination Agent shall adjust the Terms and Conditions to provide for the reduction of the amounts due by the Issuer until the aggregate amount of such reductions is equal to the Adjustment Payment, (subject, in the determination of the Determination Agent, to any minimum redemption amount of the Securities which the Determination Agent determines is required pursuant to any applicable law or regulation (in-

Falls die Emittentin nicht beabsichtigt, die Wertpapiere gemäß §4b(2)(c) zu kündigen, gelten die Bestimmungen dieses §4b(2)(a)(i).

(B) sind die Emissionsbedingungen anzupassen, sodass Bezugnahmen auf den Index durch Bezugnahmen auf den Alternativen Vorbestimmten Index ersetzt werden;

(C) sind die Emissionsbedingungen dahingehend anzupassen, dass sie die Anpassungszahlung wie folgt umsetzen:

(aa) falls die Anpassungszahlung ein Betrag ist, der von der Emittentin in Bezug auf jedes Wertpapier zu zahlen ist, wird die Festlegungsstelle die Emissionsbedingungen dahingehend anpassen, dass eine Zahlung der Anpassungszahlung an dem unmittelbar folgenden Zinszahlungstag erfolgt oder, falls es keinen solchen unmittelbar folgenden Zinszahlungstag gibt, am Fälligkeitstag oder einem anderen Tag, an dem die Wertpapiere vollständig zurückgezahlt werden; oder

(bb) falls die Anpassungszahlung ein Betrag ist, den der Gläubiger (mit Ausnahme dieses §4b(2)(a)(i)(C)(bb)) an die Emittentin in Bezug auf jedes Wertpapier zahlen müsste, wird die Festlegungsstelle die Emissionsbedingungen dahingehend anpassen, dass sie eine Kürzung der von der Emittentin zu leistenden Beträge vorsehen, bis der Gesamtbetrag dieser Kürzungen der Anpassungszahlung entspricht (vorbehaltlich eines Mindestrückzahlungsbetrag

cluding, without limitation, any tax law) and the rules of each listing authority, stock exchange and/or quotation system by which the Securities have then been admitted to listing, trading and/or quotation);

- (D) the Determination Agent shall make such other adjustments to the Terms and Conditions as it determines necessary or appropriate in order to account for the effect of the replacement of the Index with the Alternative Pre-nominated Index and/or to preserve as nearly as practicable the economic equivalence of the Securities before and after the replacement of the Index with the Alternative Pre-nominated Index; and
 - (E) the Determination Agent shall notify the Issuer, the Fiscal Agent and the Holder of any replacement of the Index by the Alternative Pre-nominated Index, the Adjustment Payment and any other adjustments to the Terms and Conditions, giving summary details of the adjustment(s), provided that any failure to give such notice shall not affect the validity of the foregoing.
 - (F) If the Determination Agent is unable to determine an Adjustment Payment, then §4b(2)(c) shall apply.
- (ii) If an Alternative Pre-nominated Index in relation to the Index is not specified, then §4b(2)(c) shall apply.

s der Wertpapiere, den die Festlegungsstelle bei der Festlegung gemäß anwendbarem Recht oder einer anwendbaren Verordnung (einschließlich, unter anderem, des Steuerrechts) und den Vorschriften jeder Zulassungsbehörde, Wertpapierbörse und/oder jedes Handelssystem, durch die die Wertpapiere zum Listing, Handel und/oder zum Angebot zugelassen worden sind) als erforderlich festlegt;

- (D) wird die Festlegungsstelle sonstige andere Anpassungen an den Emissionsbedingungen vornehmen, die sie als notwendig oder geeignet erachtet, um die Wirkung der Ersetzung des Index mit dem Alternativen Vorbestimmten Index zu berücksichtigen und/oder die wirtschaftliche Gleichwertigkeit der Wertpapiere vor und nach der Ersetzung des Index durch den Alternativen Vorbestimmten Index so gut wie praktisch möglich zu erhalten; und
 - (E) wird die Festlegungsstelle die Emittentin, die Hauptzahlstelle und den Gläubiger über jede Ersetzung des Index durch den Alternativen Vorbestimmten Index, die Anpassungszahlung sowie jede andere Anpassung der Emissionsbedingungen benachrichtigen, mit einer Zusammenfassung der einzelnen Anpassung(en), unter der Voraussetzung, dass jedes Unterlassen einer solchen Mitteilung die Gültigkeit des Vorgenannten nicht beeinträchtigt.
 - (F) Falls die Festlegungsstelle nicht dazu in der Lage ist, eine Anpassungszahlung zu bestimmen, ist §4b(2)(c) anwendbar.
- (ii) Falls kein Alternativer Vorbestimmter Index in Bezug auf den Index angegeben wird, ist §4b(2)(c)

anwendbar.

(b) Index Modification and Index Disruption:

If (i) on or prior to any Index Valuation Date the Index Administrator announces that it will make a material change in the formula for or the method of calculating the Index or in any other way materially modifies that Index (other than a modification prescribed in that formula or method to maintain that Index in the event of changes in constituent securities and capitalisation and other routine events) (an "**Index Modification**") or (ii) on any Index Valuation Date, the Index Administrator fails to calculate and announce the Index (provided that the Determination Agent may, in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, § 317 BGB), determine that, in respect of a Multi-Exchange Index, such failure to calculate and announce such Index shall instead be a Disrupted Day in respect of such Index) (an "**Index Disruption**") then the Determination Agent shall determine if such Index Modification or Index Disruption has a material effect on the Securities and, if so, subject to §4b(2)(c), shall calculate the relevant Substitute Value using, in lieu of a published level for that Index, the level for that Index as at that Valuation Date as determined by the Determination Agent in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, § 317 BGB) in accordance with the formula for and method of calculating that Index last in effect prior to that change, failure or cancellation, but using only those Index Components that comprised that Index immediately prior to that Index Adjustment Event.

(c) Redemption for Index Adjustment Event:

(b) Veränderung des Index und Unterbrechung des Index:

Falls (i) der Index-Administrator an oder vor einem Index-Bewertungstag bekannt gibt, dass er eine wesentliche Veränderung in der zur Berechnung des Index verwendeten Formel oder Berechnungsmethode vornimmt oder auf andere Weise den Index wesentlich verändert (außer, dass es sich dabei um eine in einer solchen Formel oder Berechnungsmethode vorgesehene Anpassung handelt, die dazu dient, den Index im Fall von Veränderungen der enthaltenen Wertpapiere, der Kapitalisierung und anderen routinemäßigen Ereignissen zu erhalten) (eine "**Veränderung des Index**") oder (ii) der Index-Administrator es unterlässt, an einem Index-Bewertungstag den Index zu berechnen und zu veröffentlichen (außer für den Fall, dass die Festlegungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) bestimmen kann, dass, in Bezug auf einen Index dessen Index Komponenten sich auf mehrere Börsen beziehen, das Unterlassen der Berechnung und der Bekanntgabe eines solchen Index stattdessen ein Störungstag in Bezug auf diesen Index ist) (eine "**Unterbrechung des Index**"), dann ermittelt die Festlegungsstelle, ob diese Veränderung des Index oder Unterbrechung des Index eine erhebliche Auswirkung auf die Wertpapiere hat, und falls dies der Fall ist, wird sie, vorbehaltlich §4b(2)(c), den maßgeblichen Ersatzwert berechnen, und dabei an Stelle des veröffentlichten Standes des Index den Stand des Index zu dem Bewertungstag verwenden, wie von der Festlegungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) gemäß der zur Berechnung des Index verwendeten Formel oder Berechnungsmethode bestimmt, die vor der Änderung, Unterlassung oder Einstellung gültig war, jedoch nur unter Verwendung der Index-Komponenten, die der Index unmittelbar vor dem Indexanpassungsereignis beinhaltete.

(c) Kündigung aufgrund eines Indexanpassungsereignisses:

If:

- (i) an Index Cancellation or an Administrator/Benchmark Event occurs and an Alternative Pre-nominated Index is not specified;
- (ii) an Index Cancellation or an Administrator/Benchmark Event occurs and an Alternative Pre-nominated Index is specified but the Determination Agent is unable to determine the Adjustment Payment;
- (iii) an Index Cancellation or an Administrator/Benchmark Event occurs, an Alternative Pre-nominated Index is specified and the Determination Agent determines that the Adjustment Payment would be an amount that the Holder would (but for Condition §4b(2)(a)(i)(C)(bb)) be required to pay to the Issuer in respect of each Security; or
- (iv) an Index Modification or an Index Disruption occurs and it (a) would be unlawful at any time under any applicable law or regulation or (b) would contravene any applicable licensing requirements, in each case for the Determination Agent to calculate the relevant Substitute Value in accordance with Condition §4b(2)(b),

(each an "Index Adjustment Redemption Event")

then the Issuer may, at any time thereafter and in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, § 315 BGB), determine that the Securities shall be redeemed in whole (but not in part). If the Issuer so determines that the Securities shall be redeemed, then the Issuer shall give not less than five Business Days' notice to the Holder to redeem the Securities.

The Issuer will redeem the Securities in whole (but not in part) at the Early Redemption Amount within 5 Business Days following the notification to the Holders of the redemption of the Securities in accordance with § 12.

The Issuer's obligations under the Securities shall be satisfied in full upon payment of such

Falls:

- (i) eine Einstellung des Index oder ein Administrator-/Benchmark-Ereignis eintritt und kein Alternativer Vorbestimmter Index angegeben ist;
- (ii) eine Einstellung des Index oder ein Administrator-/Benchmark-Ereignis eintritt und ein Alternativer Vorbestimmter Index angegeben ist, die Festlegungsstelle jedoch nicht dazu in der Lage ist, eine Anpassungszahlung festzustellen;
- (iii) eine Einstellung des Index oder ein Administrator-/Benchmark-Ereignis eintritt, ein Alternativer Vorbestimmter Index angegeben ist und die Festlegungsstelle festlegt, dass die Anpassungszahlung ein Betrag wäre, den der Gläubiger (mit Ausnahme von Bedingung §4b(2)(a)(i)(C)(bb)) an die Emittentin in Bezug auf jedes Wertpapier zahlen müsste; oder
- (iv) eine Veränderung des Index oder eine Unterbrechung des Index eintritt und es (a) zu jedem Zeitpunkt unter anwendbarem Recht bzw. anwendbaren Verordnungen rechtswidrig wäre oder (b) gegen geltende Zulassungsvorschriften verstoßen würde, sollte die Festlegungsstelle den maßgeblichen Ersatzwert gemäß Bedingung §4b(2)(b) berechnen,

(jeweils ein "Indexanpassungskündigungsereignis")

so kann die Emittentin, zu jedem Zeitpunkt danach und nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), bestimmen, dass die Wertpapiere vollständig (aber nicht teilweise) gekündigt werden. Falls die Emittentin auf diese Weise festlegt, dass die Wertpapiere gekündigt werden, wird die Emittentin den Gläubiger gemäß § 12 innerhalb einer Frist von nicht weniger als fünf Geschäftstagen die Kündigung der Wertpapiere mitteilen.

Die Emittentin wird

d die Wertpapiere vollständig (aber nicht teilweise) 5 Geschäftstage, nach der Mitteilung der Kündigung an die Gläubiger gemäß §12 zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückzahlen.

Mit der Zahlung dieses Betrags sind die Verpflichtungen der Emittentin aus den

amount.

If the Issuer determines that the relevant Securities shall continue, the Determination Agent may make such adjustment as the Determination Agent, in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, § 317 BGB), considers appropriate, if any, to the formula for determining the Index Linked Redemption Amount or the Substitute Value and any other variable relevant to the settlement or payment terms of the Securities, which change or adjustment shall be effective on such date as the Determination Agent shall determine. The Determination Agent shall provide notice to the Holder in accordance with § 12 of any such change or adjustment, giving summary details of the relevant change or adjustment, as soon as reasonably practicable provided that any failure to give such notice shall not affect the validity of any such change or adjustment.

Whereby:

"Administrator/Benchmark Event" means, in respect of any Securities, a determination made by the Determination Agent that any authorisation, registration, recognition, endorsement, equivalence decision, approval or inclusion in any official register in respect of the Relevant Benchmark or the administrator or sponsor of the Relevant Benchmark has not been, or will not be, obtained or has been, or will be, rejected, refused, suspended or withdrawn by the relevant competent authority or other relevant official body, in each case with the effect that any of the Issuer, the Determination Agent or the Calculation Agent is not, or will not be, permitted under any applicable law or regulation to use the Relevant Benchmark to perform its or their respective obligations in respect of the Securities.

"Administrator/Benchmark Event Date" means, in respect of an Administrator/Benchmark Event, the date on which the authorisation, registration, recognition, endorsement, equivalence decision, approval or inclusion in any official register is (i) required under any applicable law or regulation; or (ii) rejected, refused, suspended or withdrawn, if the applicable law or regulation provides that the Relevant Benchmark is not permitted to be used under the Securities following rejection, refusal, suspension or withdrawal, or, in each case, if such date occurs before the Issue

Wertpapieren vollständig erfüllt.

Falls die Emittentin festlegt, dass die maßgeblichen Wertpapiere nicht zurückgezahlt werden, kann die Festlegungsstelle solche Anpassungen an der zur Ermittlung des Indexbezogenen Rückzahlungsbetrags oder des Ersatzwerts verwendeten Formel und an jeder sonstigen zur Abrechnung maßgeblichen Variablen oder jeder Zahlungsbestimmung der Wertpapiere vornehmen, die sie nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) für geeignet hält. Eine solche Änderung oder Anpassung wird an dem Tag, den die Festlegungsstelle bestimmt, wirksam. Die Festlegungsstelle wird den Gläubigern solche Änderungen bzw. Anpassungen so bald wie billigerweise möglich gemäß § 12 mitteilen, indem sie Einzelheiten der maßgeblichen Änderung oder Anpassung zusammenfasst, unter der Voraussetzung, dass jedes Unterlassen einer solchen Mitteilung die Gültigkeit einer solchen Änderung bzw. Anpassung nicht beeinträchtigt.

Wobei:

"Administrator-/Benchmark-Ereignis" bezogen auf jedes Wertpapier, eine Festlegung von der Festlegungsstelle bezeichnet, dass eine Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung, Genehmigung oder Aufnahme in ein amtliches Register in Bezug auf die Maßgebliche Benchmark bzw. dem Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark von der zuständigen Behörde oder einer anderen zuständigen amtlichen Stelle nicht erteilt wurde bzw. wird, oder abgelehnt, zurückgewiesen, ausgesetzt oder zurückgenommen wurde oder wird, in jedem Falle mit der Folge, dass es der Emittentin oder der Festlegungsstelle unter geltendem Recht bzw. geltenden Vorschriften nicht erlaubt ist oder erlaubt sein wird, die Maßgebliche Benchmark zur Erfüllung der jeweiligen Verpflichtungen aus den Wertpapieren zu verwenden.

"Administrator-/Benchmark-Ereignistag" in Bezug auf ein Administrator-/Benchmark-Ereignis den Tag bezeichnet, an dem die Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung, Genehmigung oder Aufnahme in ein amtliches Register (i) nach geltendem Recht bzw. geltenden Vorschriften erforderlich ist, oder (ii) abgelehnt, zurückgewiesen, ausgesetzt oder zurückgenommen worden ist, wenn das geltende Recht bzw. die geltenden Vorschriften bestimmen, dass die Maßgebliche Benchmark nach Ablehnung, Zurückweisung, Aussetzung

Date, the Issue Date.

"**Alternative Pre-nominated Index**" is not specified.

"**Adjustment Payment**" means in respect of any Security, the payment (if any) determined by the Determination Agent as is required in order to reduce or eliminate, to the extent reasonably practicable, any transfer of economic value to or from the Issuer as a result of the replacement of the Index by the Alternative Pre-nominated Index. The Determination Agent may determine that the Adjustment Payment is zero.

"**Substitute Value**" means an index level that is determined by the Determination Agent in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, § 317 BGB).

"**Index Adjustment Event**" means, in respect of an Index, an Administrator/Benchmark Event, an Index Cancellation, an Index Disruption or an Index Modification.

"**Relevant Benchmark**" means the Index, the Reference Rate and any other index, benchmark or price source by reference to which interest, principal or other amounts payable under the Securities is calculated.

(3) *Correction of the Index.* In the event that any price or level of the Index published on the Exchange or Related Exchange by the Index Administrator and which is utilised for any calculation or determination made in relation to the Securities subsequently corrected and the correction is published by the Exchange or the Index Administrator before the Maturity Date, the Determination Agent will determine the amount that is payable or deliverable as a result of that correction, and, to the extent necessary, will adjust the terms of such transaction to account for such correction and will notify the Holders accordingly pursuant to §12.

(4) *Disrupted Days.* If the Determination Agent in its reasonable discretion pursu-

oder Zurücknahme in Bezug auf die Wertpapiere nicht mehr verwendet werden darf oder, falls dieses Datum vor dem Begebungstag liegt, der Begebungstag.

"**Alternativer Vorbestimmter Index**" nicht bestimmt ist.

"**Anpassungszahlung**" in Bezug auf ein Wertpapier, die (etwaige) von der Festlegungsstelle bestimmte Zahlung bezeichnet, die erforderlich ist, um jede Übertragung eines wirtschaftlichen Wertes auf die Emittentin oder von der Emittentin infolge der Ersetzung des Index durch den Alternativen Vorbestimmten Index zu verringern oder zu beseitigen, soweit dies vernünftigerweise möglich ist. Die Festlegungsstelle kann bestimmen, dass die Anpassungszahlung gleich Null ist.

"**Ersatzwert**" einen Stand des Index bezeichnet, den die Festlegungsstelle nach billigem Ermessen (§ 317 BGB) bestimmt.

"**Indexanpassungsereignis**" in Bezug auf einen Index ein Administrator-/Benchmark-Ereignis, eine Einstellung des Index, eine Unterbrechung des Index oder eine Veränderung des Index bezeichnet.

"**Maßgebliche Benchmark**" bezeichnet den Index, den Referenzsatz sowie jeden anderen Index, Benchmark oder Preisquelle auf die für die Berechnung der Verzinsung, der Rückzahlung oder sonstigen unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge Bezug genommen wird.

(3) *Korrektur des Index.* Sollte ein an der Börse oder Verbundenen Börse oder der durch den Index-Administrator veröffentlichte Kurs oder Stand, der für irgendeine Berechnung oder Feststellung in Bezug auf die Wertpapiere verwendet worden ist, nachträglich korrigiert werden und wird diese Korrektur durch die Börse oder den Index-Administrator vor dem Fälligkeitstag veröffentlicht, so wird die Festlegungsstelle den aufgrund dieser Korrektur zahlbaren oder lieferbaren Betrag bestimmen und, falls erforderlich, die Bedingungen der Transaktion zur Berücksichtigung dieser Korrektur anpassen und die Gläubiger gemäß §12 entsprechend unterrichten.

(4) *Störungstage.* Wenn die Festlegungsstelle nach billigem

ant to § 317 BGB and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith determines that any Index Valuation Date is a Disrupted Day or not a Scheduled Trading Day, then the Index Valuation Date shall be the first succeeding Index Business Day that the Determination Agent determines is not a Disrupted Day, unless the Determination Agent determines that each of the five Index Business Days immediately following the original date is a Disrupted Day. In that case:

- (a) that fifth Index Business Day shall be deemed to be the Index Valuation Date, notwithstanding the fact that such day is a Disrupted Day; and
 - (b) the Determination Agent shall determine the Index Level as of the relevant Index Valuation Date on that fifth Index Business Day in accordance with the formula, for and method of, calculating the Index last in effect prior to the commencement of the Market Disruption Event using the exchange-traded price on the relevant Exchange (or, if trading in the relevant Index Component has been materially suspended or materially limited, its good faith estimate of the exchange-traded price that would have prevailed but for the suspension or limitation as of the relevant Index Valuation Date) on that fifth Index Business Day of each Index Component comprising the Index.
- (5) *Extraordinary Event.* In the event of an Extraordinary Event the Determination Agent shall make such adjustments to the redemption, settlement, payment or any other terms of the Securities as the Determination Agent determines appropriate to account for the economic effect on the Securities of such Extraordinary Event upon the Determination Agent having given not less than 5 Business Days notice to the Holders in accord-

Ermissen gemäß § 317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben feststellt, dass ein Index-Bewertungstag ein Störungstag oder kein Börsengeschäftstag ist, dann ist der Index-Bewertungstag der nächstfolgende Index-Geschäftstag, an dem die Festlegungsstelle feststellt, dass kein Störungstag vorliegt, es sei denn, die Festlegungsstelle stellt fest, dass an jedem der fünf Index-Geschäftstage, die unmittelbar auf den ursprünglichen Tag folgen, ein Störungstag vorliegt. Im letzteren Falle:

- (a) gilt der entsprechende fünfte Index-Geschäftstag als Index-Bewertungstag, ungeachtet der Tatsache, dass dieser Tag ein Störungstag ist; und
 - (b) bestimmt die Festlegungsstelle den Index-Stand zum maßgeblichen Index-Bewertungstag an diesem fünften Index-Geschäftstag in Übereinstimmung mit der vor Beginn der Marktstörung gültigen Berechnungsformel und Berechnungsmethode, indem sie den Börsenkurs der maßgeblichen Börse (oder, falls der Handel in der betreffenden Index-Komponente erheblich unterbrochen oder erheblich eingeschränkt worden ist, eine nach Treu und Glauben erfolgte Schätzung des Börsenkurses, der nach Ansicht der Festlegungsstelle ohne eine solche Unterbrechung oder Einschränkung zustande gekommen wäre) jeder im Index enthaltenen Index-Komponente an diesem fünften Index-Geschäftstag verwendet.
- (5) *Außerordentliches Ereignis.* Im Fall eines Außerordentlichen Ereignisses wird die Festlegungsstelle diejenigen Anpassungen der Tilgungs-, Lieferungs-, Zahlungs- und sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie als angemessen dafür bestimmt, den wirtschaftlichen Auswirkungen eines solchen außerordentlichen Ereignisses auf die Wertpapiere Rechnung zu tragen,

ance with §12; and not less than 7 Business Days before the giving of such notice, notice to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agent acts as Determination Agent).

- (6) *Additional Disruption Event.* In the event of an Additional Disruption Event, the Determination Agent (A) shall determine the appropriate adjustment(s) by reference to the adjustment(s) in respect of such Additional Adjustment Event made by any Related Exchange (an "**Adjustment by the Related Exchange**"); and (B) if within 10 days after occurrence of the Additional Disruption Event, the Determination Agent determines that no Adjustment by the Related Exchange was made, the Determination Agent may make such adjustments (including a substitution of the Index) to the redemption, settlement, payment or any other terms of the Securities as the Determination Agent determines appropriate to account for the economic effect on the Securities of such Additional Disruption Event. After applying any adjustment in accordance with this clause, the Determination Agent shall give notice (i) to the Holders not less than 5 days after the application of such adjustment in accordance with §12; and (ii) to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agents acts as Determination Agent) not less than 3 days after the application of such adjustment.

"**Additional Disruption Event**" means a Hedging Disruption (as defined in §4 (4)).

§5 (Payments)

- (1) *Payment of Principal and Interest, if any.* Payment of principal and interest, if any, in respect of Securities shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, in the Currency

wenn die Festlegungsstelle die Gläubiger spätestens 5 Geschäftstage vorher gemäß §12 darüber unterrichtet hat, und spätestens 7 Geschäftstage vor dieser Unterrichtung der Hauptzahlstelle eine Mitteilung übersandt hat (es sei denn, die Hauptzahlstelle handelt als Festlegungsstelle).

- (6) *Zusätzliches Störungsereignis.* Im Fall eines **Zusätzlichen Störungsereignisses**, (A) wird die Festlegungsstelle die entsprechenden Anpassungen unter Verweisung auf diejenigen Anpassungen bezüglich eines einschlägigen **Zusätzlichen Anpassungsereignisses** festlegen, die an einer **Verbundenen Börse** vorgenommen werden (eine "**Anpassung durch die Verbundene Börse**"); und (B) falls innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt des **Zusätzlichen Anpassungsereignisses** die Festlegungsstelle feststellt, dass keine Anpassung durch die **Verbundene Börse** erfolgt ist, kann die Festlegungsstelle diejenigen Anpassungen (einschließlich eines Austausches des Index) der Tilgungs-, Lieferungs-, Zahlungs- und sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie als angemessen dafür bestimmt, den wirtschaftlichen Auswirkungen eines solchen **Zusätzlichen Anpassungsereignis** auf die Wertpapiere Rechnung zu tragen. Nach Anwendung einer solchen Anpassung gemäß dieser Klausel, wird die Festlegungsstelle (i) an die Gläubiger innerhalb von 5 Tagen nach Anwendung der Anpassung Mitteilung gemäß §12 geben und (ii) an die Hauptzahlstelle (soweit nicht die Hauptzahlstelle als Festlegungsstelle handelt) innerhalb von 3 Tagen nach Anwendung der Anpassung.

"**Zusätzliches Störungsereignis**" bezeichnet eine Hedging-Störung (wie in §4 (4) definiert).

§5 (Zahlungen)

- (1) *Zahlungen von Kapital und, soweit einschlägig, Zinsen.* Zahlungen von Kapital und, soweit einschlägig, Zinsen auf die Wertpapiere erfolgen nach Maßgabe der anwendbaren steuerlichen

and to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

- (2) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Security is not a Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next Business Day.

If the payment of any amount shall be adjusted as described above, the relevant amount payable shall not be adjusted respectively.

"**Business Day**" means a day on which (except Saturday and Sunday) banks are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency deposits) in London and Frankfurt am Main and all relevant parts of the Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer System 2 or any successor system thereto ("**TARGET**") are operating to effect payments in Euro.

- (3) *United States.* "**United States**" means the United States of America including the States thereof and the District of Columbia and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).
- (4) *Discharge.* The Issuer or, as the case may be, the Guarantor, shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (5) *References to Principal and, if applicable, Interest.* References to "principal" shall be deemed to include, as applicable the Index Linked Redemption Amount, the Early Redemption Amount and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Securities. References to "interest" shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under §6.

§6

und sonstigen Gesetze und Vorschriften in der festgelegten Währung an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber bei dem Clearingsystem gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

- (2) *Geschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf ein Wertpapier auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag.

Falls eine Zahlung wie oben beschrieben verschoben wird, erfolgt keine Anpassung des zu zahlenden Betrags.

"**Geschäftstag**" ist jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem die Banken in London und Frankfurt am Main für Geschäfte (einschließlich Devisenhandelsgeschäfte und Fremdwährungseinlagengeschäfte) geöffnet sind und alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Teile des *Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer Systems 2* oder eines Nachfolgesystems ("**TARGET**") in Betrieb sind.

- (3) *Vereinigte Staaten.* "**Vereinigte Staaten**" sind die Vereinigten Staaten von Amerika, einschließlich deren Bundesstaaten und des Districts of Columbia und deren Besitztümer (einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).
- (4) *Erfüllung.* Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Zahlung an oder an die Order des Clearing Systems von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.
- (5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf "Kapital" schließen, soweit anwendbar, den Indexbezogenen Rückzahlungsbetrag, den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Wertpapiere zahlbaren Beträge ein. Bezugnahmen auf "Zinsen" schließen, soweit anwendbar, alle nach §6 zahlbaren zusätzlichen Beträge mit ein.

§6

(Tax Gross-up)

All payments of principal and/or interest, if any, made by the Issuer in respect of the Securities to the Holders shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or within any Taxing Jurisdiction, unless such withholding or deduction is required by law. In that event the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall result in receipt by the Holders of such amounts as would have been received by them had no such withholding or deduction been required, except that no Additional Amounts shall be payable with respect to any Security:

- (a) as far as German *Kapitalertragsteuer* (including *Abgeltungsteuer*, as well as including church tax, if any) to be deducted or withheld pursuant to the German Income Tax Act (*Einkommensteuergesetz*), even if the deduction or withholding has to be made by the Issuer or its representative and the German Solidarity Surcharge (*Solidaritätszuschlag*) or any other tax which may substitute the German *Kapitalertragsteuer* or *Solidaritätszuschlag*, as the case may be, is concerned; or

(Steuer Gross-up)

Alle in Bezug auf die Wertpapiere von der Emittentin an die Gläubiger zahlbaren Kapital- und/oder Zinsbeträge, soweit einschlägig, werden ohne Einbehalt oder Abzug an der Quelle für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder Gebühren bzw. Veranlagungen gleich welcher Art gezahlt, die von einer Steuerjurisdiktion im Wege des Einhalts oder des Abzugs auferlegt, einbehalten oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzliche Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen, soweit einschlägig, entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern erhalten worden wären; jedoch sind solche Zusätzlichen Beträge nicht zu zahlen:

- (a) in Bezug auf die deutsche Kapitalertragsteuer (inklusive der Abgeltungsteuer sowie einschließlich Kirchensteuer, soweit anwendbar), die nach dem deutschen Einkommensteuergesetz abgezogen oder einbehalten wird, auch wenn der Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder ihren Stellvertreter vorzunehmen ist, und den deutschen Solidaritätszuschlag oder jede andere Steuer, welche die deutsche Kapitalertragsteuer bzw. den Solidaritätszuschlag ersetzen sollte; oder

- (b) to, or to a third party on behalf of, a Holder where such Holder (or a fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder of such Holder, if such Holder is an estate, a trust, a partnership or a corporation) is liable to such withholding or deduction by reason of having some present or former connection with any Taxing Jurisdiction, including, without limitation, such Holder (or such fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder) being or having been a citizen or resident thereof or being or having been engaged in a trade or business or present therein or having, or having had, a permanent establishment therein, other than by reason only of the holding of such Security or the receipt of the relevant payment in respect thereof; or
- (b) an einen Gläubiger oder an einen Dritten für einen Gläubiger, falls dieser Gläubiger (oder ein Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigter, Teilhaber oder Aktionär eines solchen Gläubigers, falls es sich bei diesem um ein Nachlassvermögen, ein Treuhandvermögen oder eine Personengesellschaft handelt) auf Grund irgendeiner über die bloße Inhaberschaft der Wertpapiere oder den Erhalt der unter diesen zu leistenden Zahlungen hinausgehenden früheren oder gegenwärtigen Verbindungen zu irgendeiner Steuerjurisdiktion (einschließlich solcher Gläubiger (bzw. Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigte, Teilhaber oder Aktionäre), welche Staatsbürger dieses Landes waren oder sind oder in diesem Land Handel oder Geschäfte betrieben haben oder betreiben oder in diesem einen Geschäfts- oder Wohnsitz hatten oder haben) einem solchen Einbehalt oder Abzug unterliegt und sich diese Verbindung nicht nur darauf beschränkt, dass er die Wertpapiere hält oder die unter diesen jeweils zu leistenden Zahlungen erhält; oder
- (c) to, or to a third party on behalf of, a Holder where no such withholding or deduction would have been required to be withheld or deducted if the Securities were credited at the time of payment to a securities deposit account with a bank outside any Taxing Jurisdiction; or
- (c) an den Gläubiger oder an einen Dritten für den Gläubiger, falls kein Einbehalt oder Abzug erfolgen müsste, wenn die Wertpapiere zum Zeitpunkt der fraglichen Zahlung einem Depotkonto bei einer nicht in einer Steuerjurisdiktion ansässigen Bank gutgeschrieben gewesen wären; oder
- (d) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who could lawfully avoid (but has not so avoided) such withholding or deduction by complying or procuring that any third party complies with any statutory requirements or by making or procuring that a third party makes a declaration of non-residence or other similar claim for exemption to any tax authority in the place where the payment is effected; or
- (d) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug dadurch rechtmäßigerweise hätte vermeiden können (aber nicht vermieden hat), dass er Vorschriften beachtet, oder dafür sorgt, dass Dritte dieses tun, welche die Abgabe einer Nichtansässigkeitserklärung oder eines ähnlichen Antrags auf Quellensteuerbefreiung gegenüber der am Zahlungsort zuständigen Steuerbehörden vorsehen; oder
- (e) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who would have been able to avoid such withholding or deduction by effecting a payment via another Paying Agent in a Member State of the European Union, not obliged to withhold or de-
- (e) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug durch die Bewirkung einer Zahlung über eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, welche nicht zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, hätte

duct tax; or

- (f) to the extent such withholding tax or deduction is for or on account of the presentation by the Holder of any Security for payment on a date more than 30 days after the date on which such payment became due and payable or the date on which payment thereof is duly provided for, whichever occurs later; or
- (g) to the extent such withholding or deduction is required to be made pursuant to the Dutch Withholding Tax Act 2021 (*Wet bronbelasting 2021*); or
- (h) any combination of items (a)-(g);

nor shall any Additional Amounts be paid with respect to any payment on a Security to a Holder who is a fiduciary or partnership or who is other than the sole beneficial owner of such payment to the extent such payment would be required by the laws of the Taxing Jurisdiction to be included in the income, for tax purposes, of a beneficiary or settlor with respect to such fiduciary or a member of such partnership or a beneficial owner who would not have been entitled to such Additional Amounts had such beneficiary, settlor, member or beneficial owner been the Holder of the Security.

Notwithstanding anything to the contrary in this section 6, the Issuer, the Guarantor, any paying agent or any other person shall be entitled to withhold or deduct from any payment of principal and/or interest on the Securities, and shall not be required to pay any additional amounts with respect to any such withholding or deduction, any withholding tax (i) imposed on or in respect of any Security pursuant to FATCA, the laws of the Federal Republic of Germany, the Netherlands or any jurisdiction in which payments on the Securities are made implementing FATCA, or any agreement between the Issuer and any such jurisdiction, the United States or any authority of any of the foregoing entered into for FATCA purposes, or (ii) imposed on or with respect to any "dividend equivalent" payment made pursuant to section 871 or 881 of the United States Internal Revenue Code of 1986, as amended.

vermeiden können; oder

- (f) soweit der Einbehalt oder Abzug für einen Gläubiger oder dessen Rechnung zahlbar ist, der Wertpapiere mehr als 30 Tage nach dem Tag, an dem eine Zahlung unter den Wertpapieren fällig und zahlbar wurde bzw., soweit dies später eintritt, nach dem Tag, an dem die Zahlung ordnungsgemäß vorgenommen wurde, vorgelegt hat; oder
- (g) soweit ein solcher Einbehalt oder Abzug gemäß dem niederländischen Quellensteuergesetz 2021 (*Wet bronbelasting 2021*) vorzunehmen ist; oder
- (h) jegliche Kombination der Absätze (a)-(g);

zudem werden keine Zahlungen Zusätzlicher Beträge im Hinblick auf Zahlungen auf die Wertpapiere an einen Gläubiger vorgenommen, welcher als Treuhänder oder Personengesellschaft oder ein anderer als der wirtschaftliche Eigentümer fungiert, soweit nach den Gesetzen einer Steuerjurisdiktion eine solche Zahlung für Steuerzwecke dem Einkommen des Begünstigten bzw. Gründers eines Treuhandvermögens zugerechnet würde im Hinblick auf einen solchen Treuhänder oder einen Teilhaber einer solchen Personengesellschaft oder wirtschaftlichen Eigentümer, welcher selbst nicht zum Erhalt von Zusätzlichen Beträgen berechtigt gewesen wäre, wenn dieser Begünstigte, Gründer eines Treuhandvermögens, Teilhaber oder wirtschaftliche Eigentümer unmittelbarer Gläubiger der Wertpapiere wäre.

Ungeachtet gegenteiliger Angaben in diesem §6 sind die Emittentin, die Garantin, irgendeine Zahlstelle oder sonstige Person ermächtigt, Einbehalte oder Abzüge von Zahlungen von Kapital und/oder Zinsen in Bezug auf die Wertpapiere vorzunehmen und nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge in Bezug auf jegliche solche Einbehalte oder Abzüge verpflichtet, die (i) von oder in Bezug auf jegliche Wertpapiere gemäß FATCA, gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland oder der Niederlande oder einer anderen Jurisdiktion, in der Zahlungen unter den Wertpapieren vorgenommen werden, zur Umsetzung von FATCA oder gemäß jeglichem Vertrag zwischen der Emittentin und einer anderen solchen Jurisdiktion, den Vereinigten Staaten oder einer Behörde der Vereinigten Staaten oder (ii) von oder in Bezug auf jegliche "dividendenäquivalente" Zahlung gemäß den Abschnitten 871 oder 881 des *United States Internal Revenue Code of 1986*, in der jeweils

geltenden Fassung, gemacht werden.

**§7
(Prescription)**

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Securities.

**§8
(Events of Default)**

If any of the following events (each an "**Event of Default**") occurs, the holder of any Security may by notice in text form to the Issuer at the specified office of the Fiscal Agent declare such Security to be forthwith due and payable, whereupon the Early Redemption Amount of such Security together with accrued interest to the date of payment in accordance with the Day Count Fraction shall become immediately due and payable, unless such Event of Default shall have been remedied prior to the receipt of such notice by the Issuer:

- (a) any principal, or interest, if any, on such Securities has not been paid within 30 days, following the due date for payment. The Issuer shall not, however, be in default if such sums were not paid in order to comply with a mandatory law, regulation or order of any court of competent jurisdiction. Where there is doubt as to the validity or applicability of any such law, regulation or order, the Issuer will not be in default if it acts on the advice given to it during such 30 day period by independent legal advisers; or
- (b) German insolvency proceedings (*Insolvenzverfahren*) or similar proceedings in other jurisdictions are commenced by a court in the relevant place of jurisdiction or the Issuer itself institutes such proceedings, or offers or makes an arrangement for the benefit of creditors generally (otherwise than in connection with a scheme of reconstruction, merger or amalgamation the terms of which have previously been approved by the Holders); or
- (c) the Issuer ceases all or substantially all of its business operations or sells or disposes of its assets or the substantial part

**§7
(Verjährung)**

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Wertpapiere auf zehn Jahre abgekürzt.

**§8
(Kündigungsgründe)**

Wenn einer der folgenden Kündigungsgründe (jeweils ein "**Kündigungsgrund**") eintritt, ist jeder Gläubiger berechtigt, sein Wertpapier durch Erklärung in Textform an die Emittentin, die in der bezeichneten Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle zugehen muss, mit sofortiger Wirkung zu kündigen, woraufhin für dieses Wertpapier der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag zusammen mit etwaigen im Einklang mit dem Zinstagequotienten bis zum tatsächlichen Rückzahlungstag aufgelaufenen Zinsen sofort fällig und zahlbar ist, es sei denn, der Kündigungsgrund ist vor Erhalt der Erklärung durch die Emittentin weggefallen:

- (a) das Kapital ist nicht oder die Zinsen, soweit einschlägig, in Bezug auf solche Wertpapiere sind nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag gezahlt worden, es sei denn, die Nichtzahlung erfolgte im Einklang mit zwingenden Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder der Entscheidung eines zuständigen Gerichtes. Sofern Zweifel an der Wirksamkeit oder Anwendbarkeit solcher Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder einer solchen Entscheidung besteht, gerät die Emittentin nicht in Verzug, wenn sie sich innerhalb der 30 Tage bei der Nichtzahlung auf den Rat unabhängiger Rechtsberater stützt; oder
- (b) gegen die Emittentin ist von einem Gericht ein Insolvenzverfahren eröffnet worden oder ein dem Insolvenzverfahren vergleichbares Verfahren in einer anderen Rechtsordnung ist eröffnet worden oder die Emittentin beantragt von sich aus ein solches Verfahren oder bietet einen Vergleich mit Gläubigern an (außer zum Zweck einer Restrukturierung oder Verschmelzung, deren Bedingungen zuvor durch eine Versammlung der Gläubiger genehmigt wurde); oder
- (c) die Emittentin stellt ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend ein, veräußert oder gibt ihr gesamtes Vermögen oder den

thereof and thus (i) diminishes considerably the value of its assets and (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer may not fulfil its payment obligations against the Holders under the Securities.

Nothing herein contained shall be deemed to authorise any Holder to exercise any remedy against the Issuer or the Guarantor solely as a result of, or because it is related directly or indirectly to, the insolvency of the Guarantor or the commencement of any proceedings relative to the Guarantor under Title 11 of the United States Code, or the appointment of a receiver for the Guarantor under Title II of the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act of 2010 or the commencement of any other applicable federal or state bankruptcy, insolvency, resolution or other similar law, or solely as a result of, or because it is related directly or indirectly to, a receiver, assignee or trustee in bankruptcy or reorganization, liquidator, sequestrator or similar official having been appointed for or having taken possession of the Guarantor or its property, or solely as a result of, or because it is related directly or indirectly to, the institution of any other comparable judicial or regulatory proceedings relative to the Guarantor, or to the creditors or property of the Guarantor. Notwithstanding the foregoing, Holders are authorised to exercise any remedy against the Issuer as a result of an Event of Default described in Section 8(c).

§9 (Agents)

- (1) *Appointment.* The Fiscal Agent, the Paying Agent, the Determination Agent, and if a Calculation Agent has been appointed, the Calculation Agent (each an "Agent" and, together, the "Agents") and their offices (which can be substituted with other offices in the same city) are:

Fiscal Agent: Citibank Europe plc
1 North Wall Quay
Dublin 1
Ireland

Paying Agent: Citibank Europe plc

wesentlichen Teil ihres Vermögens anderweitig ab und (i) vermindert dadurch den Wert ihres Vermögens wesentlich und (ii) es wird dadurch wahrscheinlich, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern nicht mehr erfüllen kann.

Keine der in diesen Emissionsbedingungen enthaltenen Bestimmungen soll in einer Weise verstanden werden, die es Gläubigern ermöglichen würde, gegen die Emittentin oder die Garantin allein deshalb von Rechtsmitteln Gebrauch zu machen, weil sie mit der Insolvenz der Garantin, etwaigen in Bezug auf die Garantin erfolgenden Verfahren unter Titel 11 des United States Code, der Bestellung eines Insolvenzverwalters unter Titel II des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protections Acts von 2010, der Einleitung etwaiger anderweitig anwendbarer bundes- oder landesrechtlicher Konkurs-, Insolvenz- oder Abwicklungsgesetze oder sonstiger Gesetze direkt oder indirekt verbunden ist; oder, allein auf Grund der Tatsache, dass sie direkt oder indirekt mit einem Insolvenz-, oder Restrukturierungsverwalter, Abwicklungsverwalter, Zwangsverwalter oder ähnlichen behördlich zur Inbesitznahme der Garantin oder deren Eigentum bestellten Personen verbunden ist; oder allein aufgrund der Tatsache, dass sie direkt oder indirekt mit der Eröffnung eines jedweden vergleichbaren richterlichen oder regulatorischen Verfahrens in Bezug auf die Garantin oder bezüglich der Gläubiger oder des Eigentums der Garantin verbunden ist. Ungeachtet des Vorstehenden, sind die Gläubiger berechtigt von jeglichen Rechtsmitteln gegen die Emittentin Gebrauch zu machen, die sich aus einem in § 8 (c) bezeichneten Kündigungsgrund ergeben.

§9 (Beauftragte Stellen)

- (1) *Bestellung.* Die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle, die Festlegungsstelle und, soweit eine Berechnungsstelle ernannt wurde, die Berechnungsstelle (jede eine "beauftragte Stelle" und zusammen die "beauftragten Stellen") und ihre Geschäftsstellen (die durch Geschäftsstellen innerhalb derselben Stadt ersetzt werden können) lauten:

Hauptzahlstelle: Citibank Europe plc
1 North Wall Quay
Dublin 1
Irland

Zahlstelle: Citibank Europe plc

1 North Wall Quay
Dublin 1
Ireland

Determination Agent: Morgan Stanley
& Co. International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
United Kingdom

Calculation Agent: Citibank Europe plc
1 North Wall Quay
Dublin 1
Ireland

In case the Securities denominate in U.S. Dollar and payments at or through the offices of all Paying Agents outside the United States become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in U.S. Dollar, the Issuer shall at all times maintain a Paying Agent with a specified office in New York City.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent and to appoint another Agent or (an) additional Agent(s) provided that the Issuer shall at all times (i) maintain a Fiscal Agent, (ii) so long as the Securities are listed on a regulated market of a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange, (iii) a Determination Agent and a Calculation Agent (if any) with a specified office located in such place as required by the rules of any stock exchange or other applicable rules (if any) and (iv) if a Directive of the European Union regarding the taxation of interest income or any law implementing such Directive is introduced, ensure that it maintains a Paying Agent in a Member State of the European Union that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to any such Directive or law, to the extent this is possible in a Member State of the European Union. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate

1 North Wall Quay
Dublin 1
Irland

Festlegungsstelle: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
Vereinigtes Königreich

Berechnungsstelle: Citibank Europe plc
1 North Wall Quay
Dublin 1
Irland

Falls die Wertpapiere in U.S.-Dollar denominieren und falls Zahlungen bei den oder durch die Geschäftsstellen aller Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten aufgrund der Einführung von Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in U.S.-Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, wird die Emittentin zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York City unterhalten.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung einer beauftragten Stelle zu ändern oder zu beenden und eine andere beauftragte Stelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Hauptzahlstelle unterhalten, (ii) solange die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an dem Ort unterhalten, den die Regeln dieser Börse verlangen, (iii) eine Festlegungsstelle und eine Berechnungsstelle (soweit vorhanden) mit Geschäftsstelle an demjenigen Ort unterhalten, der durch die Regeln irgendeiner Börse oder sonstigen anwendbaren Regeln vorgeschrieben ist, und (iv) falls eine Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung von Zinseinkünften oder irgendein Gesetz zur Umsetzung dieser Richtlinie eingeführt wird, sicherstellen, dass sie eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union unterhält, die nicht zum Abzug oder Einbehalt von Steuern gemäß dieser Richtlinie oder eines solchen Gesetzes verpflichtet ist, soweit dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist. Eine Änderung, Abberufung,

effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with §12.

- (3) *Agent of the Issuer.* Any Agent acts solely as the agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.
- (4) *Determinations and Calculations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of these Terms and Conditions by the Determination Agent and by the Calculation Agent (if any) shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Guarantor, the Fiscal Agent, the Paying Agent(s) and the Holders and shall be made in accordance with §317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).
- (5) None of the Agents shall have any responsibility in respect of any error or omission or subsequent correcting made in the calculation or publication of any amount in relation to the Securities, whether caused by negligence or otherwise (other than gross negligence or willful misconduct).

§10 (Substitution of the Issuer)

- (1) The Issuer (reference to which shall always include any previous substitute debtor) may, without the consent of the Holders, substitute any company (incorporated in any country in the world) (not necessarily a Morgan Stanley Group Company, a "**Morgan Stanley Group Company**" being a consolidated subsidiary of Morgan Stanley as set out in the most recent available audited annual report) for the Issuer as the principal debtor or the Guarantor in respect of the Securities or undertake its obligations in re-

Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß §12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Gläubigern begründet.
- (4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen und Berechnungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Festlegungsstelle und der Berechnungsstelle (soweit vorhanden) für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Garantin, die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle(n) und die Gläubiger bindend und sind in Übereinstimmung mit §317 BGB zu treffen.
- (5) Keine der beauftragten Stellen übernimmt irgendeine Haftung für irgendeinen Irrtum oder eine Unterlassung oder irgendeine darauf beruhende nachträgliche Korrektur in der Berechnung oder Veröffentlichung irgendeines Betrags zu den Wertpapieren, sei es auf Grund von Fahrlässigkeit oder aus sonstigen Gründen (mit Ausnahme von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz).

§10 (Ersetzung der Emittentin)

- (1) Die Emittentin (dieser Begriff umfasst jeweils jede frühere Ersatzschuldnerin) kann ohne die Zustimmung der Gläubiger jedes Unternehmen (mit Sitz in jedem Land der Welt) (nicht notwendigerweise ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe, wobei "**Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe**" eine konsolidierte Tochtergesellschaft von Morgan Stanley auf Basis des aktuellsten verfügbaren geprüften Jahresabschlusses bezeichnet) anstelle der Emittentin als Hauptschuldnerin oder die Garantin im

spect of the Securities through any such company (any such company, the "**Substitute Debtor**"), provided that:

- (a) (i) if the Substitute Debtor is a Morgan Stanley Group Company, Morgan Stanley irrevocably and unconditionally guarantees the payment of all amounts payable by the Substitute Debtor in respect of the Securities (unless Morgan Stanley is the Substitute Debtor) and (ii) if the Substitute Debtor is not a Morgan Stanley Group Company the Substitute Debtor is, on the date of such substitution, of at least the equivalent creditworthiness as the Guarantor (which will be deemed to be the case where the Substitute Debtor has a long term credit rating from at least one rating agency of standard application on the international capital markets (including but not limited to S&P Global Ratings, Moody's Investors Service and Fitch Ratings) which is at least as high as the credit rating of the Guarantor).
- (b) such documents shall be executed by the Substitute Debtor and the Issuer as may be necessary to give full effect to the substitution (together the "**Documents**") and pursuant to which the Substitute Debtor shall undertake in favour of each Holder to be bound by these Terms and Conditions and the provisions of the agency agreement concluded by the Issuer and the Agents (the "**Agency Agreement**") as fully as if the Substitute Debtor had been named in the Securities and the Agency Agreement as the principal debtor in respect of the Securities in place of the Issuer;
- (c) the Documents shall contain a warranty and representation by the Substitute Debtor and the Issuer that the obligations assumed by the Substitute Debtor are valid

Rahmen der Wertpapiere einsetzen oder ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über ein solches Unternehmen eingehen (ein solches Unternehmen wird jeweils als "**Ersatzschuldnerin**" bezeichnet), vorausgesetzt:

- (a) (i) dass falls die Ersatzschuldnerin ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, Morgan Stanley unwiderruflich und unbedingt die Zahlung sämtlicher durch die Nachfolgeschuldnerin unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge garantiert (es sei denn Morgan Stanley ist die Ersatzschuldnerin) und (ii) falls die Ersatzschuldnerin kein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, die Ersatzschuldnerin hat zum Datum einer solchen Ersetzung mindestens die gleiche Kreditqualität wie die Garantin (dies wird angenommen, wenn die Ersatzschuldnerin ein langfristiges Credit Rating hat, dass durch mindestens eine im internationalen Kapitalmarkt anerkannte Ratingagentur (einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, S&P Global Ratings, Moody's Investors Service und Fitch Ratings) festgestellt wurde, dass mindestens so hoch ist wie das Credit Rating der Garantin).
- (b) von der Ersatzschuldnerin und der Emittentin werden die Dokumente ausgefertigt, die etwa erforderlich sind, damit die Ersetzung vollständig wirksam wird (zusammen die "**Dokumente**"), und nach deren Maßgabe die Ersatzschuldnerin sich zugunsten jedes Inhabers diesen Emissionsbedingungen sowie den Bestimmungen des zwischen der Emittentin und den Emissionsstellen abgeschlossenen Emissionsstellenvertrags (der "**Emissionsstellenvertrag**") in vollem Umfang so unterwirft, als sei die Ersatzschuldnerin anstelle der Emittentin in den Wertpapieren und im Emissionsstellenvertrag als Hauptschuldnerin aus den Wertpapieren benannt;
- (c) die Dokumente enthalten eine Gewährleistung und Zusicherung der Ersatzschuldnerin und der Emittentin, dass die von der Ersatzschuldnerin übernommenen

and binding in accordance with their respective terms and enforceable by each Holder and that, in the case of the Substitute Debtor undertaking its obligations with respect to the Securities through a branch, the Securities remain the valid and binding obligations of such Substitute Debtor; and

- (d) each stock exchange or listing authority on which the Securities are listed shall have confirmed that, following the proposed substitution of the Substitute Debtor, the Securities would continue to be listed on such stock exchange; and
 - (e) §8 shall be deemed to be amended so that it shall also be an Event of Default under the said Condition if the Substitution Guarantee shall cease to be valid or binding on or enforceable against the Issuer.
- (2) Upon the Documents becoming valid and binding obligations of the Substitute Debtor and the Issuer and subject to notice having been given in accordance with sub-paragraph (4) below, the Substitute Debtor shall be deemed to be named in the Securities as the principal debtor in place of the Issuer as issuer and the Securities shall thereupon be deemed to be amended to give effect to the substitution including that the relevant jurisdiction in §6 shall be the jurisdiction of incorporation of the Substitute Debtor. The execution of the Documents together with the notice referred to in sub-paragraph (4) below shall, in the case of the substitution of any other company as principal debtor, operate to release the Issuer as issuer from all of its obligations as principal debtor in respect of the Securities.
- (3) The Documents shall be deposited with and held by the Fiscal Agent for so long as any Securities remain outstanding and for so long as any claim made against the Substitute Debtor or the Issuer by any Holder in relation to the Securities or the Documents shall not have been finally adjudicated, settled or dis-

Verpflichtungen nach Maßgabe ihrer entsprechenden Bedingungen gültig und bindend und für jeden Inhaber durchsetzbar sind und dass die Wertpapiere, falls die Ersatzschuldnerin ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über eine Niederlassung eingeht, gültige und verbindliche Verpflichtungen dieser Ersatzschuldnerin bleiben; und

- (d) jede Wertpapierbörse oder Zulassungsbehörde, bei der die Wertpapiere zugelassen sind, hat bestätigt, dass die Wertpapiere nach der vorgesehenen Ersetzung der Ersatzschuldnerin weiterhin an dieser Wertpapierbörse zugelassen sein werden; und
 - (e) §8 soll als dahingehend geändert gelten, dass es nach der genannten Bestimmung ebenfalls einen Kündigungsgrund darstellt, wenn die Ersatzgarantie nicht mehr gültig oder für die Emittentin bindend oder gegen sie durchsetzbar ist.
- (2) Sobald die Dokumente gültige und verbindliche Verpflichtungen der Ersatzschuldnerin und der Emittentin geworden sind und unter der Voraussetzung, dass die Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) erfolgt ist, gilt die Ersatzschuldnerin als in den Wertpapieren anstelle der Emittentin als Emittentin und Hauptschuldnerin benannt, und die Wertpapiere sind daraufhin als dahingehend geändert anzusehen, dass die Ersetzung wirksam wird; dies beinhaltet auch, dass die maßgebliche Jurisdiktion in §6 die ist, in dem die Ersatzschuldnerin ihren Sitz hat. Die Ausfertigung der Dokumente zusammen mit der Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) bewirkt im Falle der Einsetzung eines anderen Unternehmens als Hauptschuldnerin eine Freistellung der Emittentin von allen ihren Verpflichtungen als Emittentin und Hauptschuldnerin der Wertpapiere.
- (3) Die Dokumente werden bei der Zahlstelle hinterlegt und von ihr gehalten, solange Wertpapiere ausstehen und gegen die Ersatzschuldnerin oder die Emittentin durch einen Inhaber in Bezug auf die Wertpapiere oder die Dokumente geltend gemachte Ansprüche noch nicht rechtskräftig festgestellt, befriedigt oder

charged. The Substitute Debtor and the Issuer acknowledge the right of every Holder to the production of the Documents for the enforcement of any of the Securities or the Documents.

- (4) No later than 15 Business Days after the execution of the Documents, the Substitute Debtor shall give notice thereof to the Holders and, if any Securities are listed on any stock exchange, to such stock exchange in accordance with §12 and to any other person or authority as required by applicable laws or regulations. A supplement to the Base Prospectus relating to the Securities concerning the substitution of the Issuer shall be prepared by the Issuer.

§11

(Further Issues of Securities and Purchases and Cancellation)

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time without the consent of the Holders create and issue further Securities having the same terms and conditions as the Securities (except for the issue price, the Issue Date, the Interest Commencement Date and the first Interest Payment Date) and so that the same shall be consolidated and form a single Series with such Securities, and references to "Securities" shall be construed accordingly.
- (2) *Purchases.* The Issuer and any of its subsidiaries may at any time purchase Securities at any price in the open market or otherwise. If purchases are made by tender, tenders must be available to all Holders alike. Such Securities may be held, reissued, resold or cancelled, all at the option of the Issuer.
- (3) *Cancellation.* All Securities redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§12 (Notices)

- (1) *Publication.* All notices concerning the Securities shall be published on the internet on website <http://www.sp.morganstanley.com>. Any notice so given will be deemed to have

erfüllt wurden. Die Ersatzschuldnerin und die Emittentin bestätigen das Recht jedes Inhabers auf Vorlage der Dokumente zwecks Durchsetzung der Wertpapiere oder der Dokumente.

- (4) Spätestens 15 Geschäftstage nach Ausfertigung der Dokumente erfolgt eine entsprechende Mitteilung durch die Ersatzschuldnerin an die Inhaber und, soweit Wertpapiere an einer Börse notiert sind, an die betreffende Börse gemäß § 12 sowie an alle anderen Personen oder Behörden nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze oder Vorschriften. Die Emittentin erstellt bezüglich der Ersetzung der Emittentin einen Nachtrag zum Basisprospekt für die Wertpapiere.

§11

(Begebung weiterer Wertpapiere und Ankauf und Entwertung)

- (1) *Begebung weiterer Wertpapiere.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Wertpapiere mit gleicher Ausstattung (ggf. mit Ausnahme des Emissionspreises, des Begebungstags, des Verzinsungsbeginns und des ersten Zinszahlungstags) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Wertpapieren eine einheitliche Serie bilden, wobei in diesem Fall der Begriff "Wertpapiere" entsprechend auszulegen ist.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin und jedes ihrer Tochterunternehmen sind berechtigt, Wertpapiere im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gegenüber erfolgen. Die von der Emittentin erworbenen Wertpapiere können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Wertpapiere sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§12 (Mitteilungen)

- (1) *Bekanntmachung.* Alle die Wertpapiere betreffenden Mitteilungen sind im Internet auf der Webseite <http://www.sp.morganstanley.com> zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung

been validly given on the fifth day following the date of such publication (or, if published more than once, on the fifth day following the first such publication).

- (2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may, instead, or in addition, of a publication pursuant to subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders, provided that the rules and regulations of the relevant Clearing System provides for such communication and, so long as any Securities are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§13

(Governing Law and Jurisdiction)

- (1) *Governing Law.* The Securities are governed by German law. The Guarantee shall be governed and construed in accordance with New York law, without regard to the conflict of laws principles.
- (2) *Jurisdiction.* The exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Securities ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main. The Holders, however, may also pursue their claims before any other court of competent jurisdiction. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this subparagraph.
- (3) *Appointment of Process Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer and the Guarantor appoints Morgan Stanley Bank AG, Große Gallusstraße 18, 60312 Frankfurt am Main as their authorised agent for service of process in Germany.
- (4) *Enforcement.* Any Holder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Securities on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Securities (a) stating the full name and address of the Holder,

gilt mit dem fünften Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem fünften Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

- (2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung nach dem vorstehenden Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen oder zusätzlich vorzunehmen, vorausgesetzt, dass das entsprechende Clearing System dies zulässt und dass in Fällen, in denen die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§13

(Anwendbares Recht und Gerichtsstand)

- (1) *Anwendbares Recht.* Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht. Die Garantie unterliegt New Yorker Recht ausschließlich den Vorschriften des Internationalen Privatrechts.
- (2) *Gerichtsstand.* Ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Wertpapieren entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt/Main. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor anderen zuständigen Gerichten geltend machen. Die Emittentin unterwirft sich den in diesem Absatz bestimmten Gerichten.
- (3) *Bestellung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellen die Emittentin und die Garantin Morgan Stanley Bank AG, Große Gallusstraße 18, 60312 Frankfurt am Main zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland.
- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Wertpapieren im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu stützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die

(b) specifying the aggregate principal amount or the number of units, as the case may be, of Securities credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Security in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Securities "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Securities and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Securities also in any other manner permitted in the country of the proceedings.

Wertpapiere ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag oder die Anzahl der Stücke der Wertpapiere bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original durch eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt wurde, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, die/das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Wertpapiere unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Jeder Gläubiger kann, ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen, seine Rechte unter diesen Wertpapieren auch auf jede andere im Land der Geltendmachung zulässige Methode geltend machen.

**§14
(Language)**

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Signed on behalf of the Issuer:
Durch die Emittentin unterzeichnet:

By/Durch:

Duly authorised/Ordnungsgemäß
bevollmächtigt

**§14
(Sprache)**

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

By/Durch:

Duly authorised/Ordnungsgemäß
bevollmächtigt

A APPENDIX: ISSUE SPECIFIC SUMMARY
ANHANG: EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Issue of up to EUR 5,000,000 Capital Protected Certificates on EURO STOXX 50® Index, ISIN DE000MS8JSN2 (Series: G732) (the "Securities") by Morgan Stanley B.V. (the "Issuer") guaranteed by Morgan Stanley (the "Guarantor")

Emission von bis zu EUR 5.000.000 Kapitalschutz Zertifikaten auf EURO STOXX 50® Index, ISIN DE000MS8JSN2 (Serie: G732) (die "Wertpapiere") begeben von Morgan Stanley B.V. (die "Emittentin") und garantiert durch Morgan Stanley (die "Garantin")

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

1.1 INTRODUCTION AND WARNINGS

This is the Summary with regard to the issue of the securities ("**Securities**") of Morgan Stanley B.V. ("**Issuer**" or "**MSBV**") with the International Identification Number ("**ISIN**") and German Securities Code ("**WKN**") DE000MS8JSN2 and MS8JSN under the base prospectus for index linked Securities approved on 15 July 2022, as supplemented by the supplement dated 14 September 2022 ("**Base Prospectus**") and guaranteed by Morgan Stanley ("**Guarantor**"). Contact details and Legal Entity Identifier ("**LEI**") of the Issuer Luna Arena, Herikerbergweg 238 1101 CM Amsterdam Zuidoost, the Netherlands, KG1FTTDCK4KNVM3OHB52.

This Summary provides the key information contained in the Base Prospectus, including on the Issuer and the Guarantor, and in the final terms applicable to the Securities ("**Final Terms**"). The Base Prospectus was approved by the *Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)*, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email: direction@cssf.lu.

The Securities will be publicly offered by Morgan Stanley & Co. International plc., with registered office at 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA. Its website is <https://www.morganstanley.com/about-us-ir>. The LEI is 4PQUHN3JPFQFNF3BB653.

This Summary should be read as an introduction to the Base Prospectus and the Final Terms. Any decision to invest in the Securities should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole including any documents incorporated therein, as well as the Final Terms. Investors could lose all or part of their capital invested in the Securities. Civil liability attaches only to the Issuer and the Guarantor who have tabled the Summary, but only where the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent, when read together with the Base Prospectus, or where the Summary does not provide, when read together with the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Securities. In the event that a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the member states of the European Economic Area and/or the United Kingdom, be required to bear the costs of translating the Base Prospectus prior to the commencement of any legal proceedings.

1.2 KEY INFORMATION ON THE ISSUER

1.2.1 Who is the Issuer of the Securities?

The Issuer is incorporated as a private company with limited liability (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) under, and subject to, the laws of The Netherlands on 6 September 2001 for an unlimited duration. MSBV is registered at the commercial register of the Dutch Chamber of Commerce (*Kamer van Koophandel*) under number 34161590. It has its corporate seat in Amsterdam, The Netherlands. The Issuer's registered office is at Luna Arena, Herikerbergweg 238, 1101 CM, Amsterdam, The Netherlands. Its telephone number is +31 20 57 55 600. The website of the Issuer is www.sp.morganstanley.com. The LEI of the Issuer is KG1FTTDCK4KNVM3OHB52.

1.2.1.1 Principal activities of the Issuer

The Issuer's principal activity is the issuance of financial instruments including notes, certificates and warrants and the hedging of obligations arising pursuant to such issuances.

1.2.1.2 Major shareholders of the Issuer

Archimedes Investments Cooperatieve U.A. (a Morgan Stanley Group company) holds the majority of shares in MSBV. Morgan Stanley International Holdings Inc. and Morgan Stanley Jubilee Investments Ltd. each hold one share in MSBV. MSBV is ultimately controlled by Morgan Stanley. MSBV is not aware of any control measures with respect to such shareholder control.

1.2.1.3 Key managing directors of the Issuer

The key managing directors of the Issuer are: H. Herrmann, S. Ibanez, P.J.G de Reus, A Doppenberg, TMF Management B.V.

1.2.1.4 Statutory auditors of the Issuer

Deloitte Accountants B.V., independent auditors and certified public accountants of Gustav Mahlerlaan 2970, 1081 LA Amsterdam, The Netherlands, a member of the Netherlands Institute of Chartered Accountants (*Nederlandse Beroepsorganisatie van Accountants*), have audited the financial statements of the Issuer for the years ended 31 December 2020 and 31 December 2021 and unqualified opinions have been reported thereon.

1.2.2 What is the key financial information regarding the Issuer?

The following selected financial information of the Issuer is based on the audited financial statements of the Issuer as of and for the year ended 31 December 2020 and 31 December 2021.

1.2.2.1 Income statement

In EUR (million)	2021	2020
Operating profit/loss or another similar measure of financial performance used by the issuer in the financial statements	2,825	4,031

1.2.2.2 Balance Sheet

	31 December 2021	31 December 2020
Net financial debt (long term debt plus short term debt minus cash) in EUR (million)	9,759	8,392
Current ratio (current assets/current liabilities)	1.009:1	1.012:1
Debt to equity ratio (total liabilities/total shareholder equity)	309:1	285:1

1.2.2.3 Cash flow statement

In EUR (million)	2021	2020
Net Cash flows from operating activities	(5.0)	17.5
Net Cash flows from financing activities	(11.2)	(25.4)
Net Cash flow from investing activities	11.2	10.4

1.2.3 What are the key risks that are specific to the Issuer?

Risks relating to Morgan Stanley and MSBV

Holders of Securities issued by MSBV bear the credit risk of MSBV and Morgan Stanley, as Guarantor, that is the risk that MSBV and/or Morgan Stanley is not able to meet its obligations under the Securities, irrespective of whether such Securities are referred to as capital or principal protected or how any principal or other payments under the Securities are to be calculated. If MSBV and/or Morgan Stanley is not able to meet its obligations under the Securities, then that would have a significant negative impact on the investor's return on the Securities and an investor may lose up to its entire investment.

The following key risks affect Morgan Stanley and, since Morgan Stanley is the ultimate holding company of MSBV, also impact MSBV.

Risks relating to the financial situation of Morgan Stanley

Morgan Stanley's results of operations may be materially affected by market fluctuations and by global and economic conditions and other factors, including changes in asset values. Holding large and concentrated positions may expose Morgan Stanley to losses. These factors may result in losses for a position or portfolio owned by Morgan Stanley. Morgan Stanley's results of operations may be adversely affected by the impacts of the COVID-19 pandemic.

Morgan Stanley is exposed to the risk that third parties that are indebted to it will not perform their obligations, as well as that a default by a large financial institution could adversely affect financial markets. Such factors give rise to the risk of loss arising when a borrower, counterparty or issuer does not meet its financial obligations to Morgan Stanley.

Liquidity is essential to Morgan Stanley's businesses and Morgan Stanley relies on external sources to finance a significant portion of its operations. Morgan Stanley's borrowing costs and access to the

debt capital markets depend on its credit ratings. Morgan Stanley is a holding company, has no operations and depends on dividends, distributions and other payments from its subsidiaries. Further, Morgan Stanley's liquidity and financial condition have in the past been, and in the future could be, adversely affected by U.S. and international markets and economic conditions. As a result of the foregoing, there is a risk that Morgan Stanley will be unable to finance its operations due to a loss of access to the capital markets or difficulty in liquidating its assets.

Risks relating to the operation of Morgan Stanley's business activities

Morgan Stanley is subject to operational risks, including a failure, breach or other disruption of its operations or security systems or those of Morgan Stanley's third parties (or third parties thereof), as well as human error or malfeasance, which could adversely affect its businesses or reputation. A cyber-attack, information or security breach or a technology failure of Morgan Stanley or a third party could adversely affect Morgan Stanley's ability to conduct its business, manage its exposure to risk or result in disclosure or misuse of confidential or proprietary information and otherwise adversely impact its results of operations, liquidity and financial condition, as well as cause reputational harm.

Morgan Stanley's risk management strategies, models and processes may not be fully effective in mitigating its risk exposures in all market environments or against all types of risk, which could result in unexpected losses. Further, the replacement of London Interbank Offered Rate and replacement or reform of other interest rate benchmarks could adversely affect Morgan Stanley's business, financial condition and results of operations.

Legal, Regulatory and Compliance Risk

Morgan Stanley is subject to the risk of legal or regulatory sanctions, material financial loss including fines, penalties, judgments, damages and/or settlements, or loss to reputation it may suffer as a result of its failure to comply with laws, regulations, rules, related self-regulatory organization standards and codes of conduct applicable to its business activities. Morgan Stanley is also subject to contractual and commercial risk, such as the risk that a counterparty's performance obligations will be unenforceable. Additionally, Morgan Stanley is subject to anti-money laundering, anti-corruption and terrorist financing rules and regulations.

Other risks relating to Morgan Stanley's business activities

Morgan Stanley faces strong competition from financial services firms and others, which could lead to pricing pressures that could materially adversely affect its revenues and profitability. Further, automated trading markets and the introduction and application of new technologies may adversely affect Morgan Stanley's business and may increase competition.

Morgan Stanley is subject to numerous political, economic, legal, tax, operational, franchise and other risks as a result of its international operations (including risks of possible nationalization, expropriation, price controls, capital controls, exchange controls, increased taxes and levies and other restrictive governmental actions, as well as the outbreak of hostilities or political and governmental instability) which could adversely impact its businesses in many ways. The United Kingdom's withdrawal from the EU and the resulting uncertainty regarding the future regulatory landscape could adversely affect Morgan Stanley.

Morgan Stanley may be unable to fully capture the expected value from acquisitions, divestitures, joint ventures, partnerships, minority stakes or strategic alliances and certain acquisitions may subject its business to new or increased risk.

Climate change manifesting as physical or transition risks could adversely affect Morgan Stanley's operations, businesses and clients.

The application of regulatory requirements and strategies in the United States or other jurisdictions to facilitate the orderly resolution of large financial institutions may pose a greater risk of loss for Morgan Stanley's security holders and subject Morgan Stanley to other restrictions.

1.3 KEY INFORMATION ON THE SECURITIES

1.3.1 What are the main features of the Securities?

The Securities are issued as securities (*Schuldverschreibungen*) pursuant to §793 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). The Securities are represented by a global note in bearer form and are governed by the laws of Germany. The Securities are issued in Euro ("**EUR**"). The Securities are not rated. The ISIN of the Securities is DE000MS8JSN2.

Number of Securities issued

Up to 5,000 Securities will be issued.

Status of the Securities

The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.

Interest Rate

The Securities shall bear interest on their specified denomination from (and including) the issue date to (but excluding) the maturity date at the rate of 1.00 per cent. *per annum*. Interest shall be payable in arrear on 20 November 2023, 18 November 2024, 18 November 2025, 18 November 2026 and 18 November 2027.

Performance of the Securities

The future performance of the Securities and the redemption amount for the Holders depend on the performance of the underlying Index ("**Index**").

Term of the Securities

The Securities do have a fixed term.

Redemption

The Securities will be redeemed at the "**Index Linked Redemption Amount**" on the maturity date. The Index Linked Redemption Amount shall be determined in accordance with the following formula:

EUR 1,000 * [Capital Protection Level + MIN (Cap; Participation Factor * MAX (Final Index Level / Initial Index Level – Call Strike; Floor))]

Whereby:

"**Final Index Level**" means the official closing level of the Index on the Final Index Valuation Date.

"**Initial Index Level**" means the official closing level of the Index on the Initial Index Valuation Date.

"**Capital Protection Level**" means 100 per cent.

"**Cap**" means 38 per cent.

"**Participation Factor**" means 100 per cent.

"**Floor**" means 0 per cent.

"**Call Strike**" means 100 per cent.

"**Initial Index Valuation Date**" means 11 November 2022.

"**Final Index Valuation Date**" means 11 November 2027.

Additionally, following the occurrence of certain extraordinary events (for example a change in law) the Issuer may redeem the Securities early at an amount determined by the Determination Agent.

Restrictions on free transferability

Not applicable. The Securities are freely transferable, subject to the relevant selling restrictions.

1.3.2 Where will the Securities be traded?

Application will be made for admission to trading of the Securities as of the first trading date on the unregulated market (*Freiverkehr*) of the Stuttgart Stock Exchange (*EUWAX*) and the unregulated market (*Freiverkehr*) of the Frankfurt Stock Exchange (*'Börse Frankfurt Zertifikate Standard'*).

1.3.3 Is there a guarantee attached to the securities?

The Guarantor has given its unconditional and irrevocable guarantee (the "**Guarantee**") for the due payment of principal of, and interest on, and any other amounts expressed to be payable under the Securities. Under the Guarantee, upon non-payment by the Issuer, each Holder may require performance of the Guarantee directly from the Guarantor and enforce the Guarantee directly against the Guarantor. The Guarantee constitutes a direct, unconditional and unsecured obligation of the Guarantor and ranks without preference among themselves at least *pari passu* with all other outstanding unsecured and unsubordinated present and future obligations of the Guarantor but, in the event of insolvency, only to the extent permitted by laws affecting creditors' rights. Copies of the Guarantee may be obtained free of charge at the office of the Fiscal Agent.

1.3.3.1 Who is the guarantor of the securities?

Morgan Stanley is the guarantor of Securities issued by Morgan Stanley B.V. The Guarantor was originally incorporated for an unlimited term under the laws of the State of Delaware on 1 October 1981 under registered number 0923632, and its predecessor companies date back to 1924. Morgan Stanley is a financial holding company regulated by the Federal Reserve under the BHC Act. Morgan Stanley has its registered office at The Corporation Trust Center, 1209 Orange Street, Wilmington, Delaware 19801, U.S., and its principal executive office at 1585 Broadway, New York, NY 10036, U.S., telephone number +1 (212) 761 4000. The LEI of the Guarantor is IGJSJL3JD5P30I6NJZ34.

1.3.3.2 What is the key financial information regarding the guarantor?

Consolidated Income Statement

In USD (million)	2021	2020	Six months ended 30 June 2022 (unaudited)	Six months ended 30 June 2021 (unaudited)
Income before provision for income taxes	19,668	14,418	7,907	9,910

Consolidated Balance Sheet

In USD (million)	31 December 2021	31 December 2020	30 June 2022 (unaudited)	30 June 2021 (unaudited)
Borrowings	233,127	217,079	226,177	224,142

Consolidated Cash Flow Statement

In USD (million)	2021	2020	Six months ended 30 June 2022 (unaudited)	Six months ended 30 June 2021 (unaudited)
Cash flow from operating activities, continuing operations	33,971	(25,231)	15,152	31,494
Cash flow from financing activities, continuing operations	41,547	83,784	1,306	10,049
Cash flow from investing activities, continuing operations	(49,897)	(37,898)	(8,369)	(19,444)

1.3.3.3 What are the key risks that are specific to the guarantor?

The key risks, that are specific to the guarantor correspond to the risks set out in section 1.2.3.

1.3.4 What are the key risks that are specific to the Securities?

Market value of the Securities and market price risk

The market value of the Securities will be affected by the creditworthiness of the Issuer and a number of additional factors, including but not limited to the movements of reference rates and swap rates, market interest yield rates, market liquidity and the time remaining to the maturity date of the Securities. The price at which a Holder will be able to sell the Securities prior to maturity may be at a discount, which could be substantial, from the issue price or the purchase price paid by such purchaser. Historical values of the reference rates and swap rates should not be taken as an indication of the performance of any relevant reference rate or swap rate during the term of any Security. The historic price of a Security should not be taken as an indicator of future performance of such Security. It is not foreseeable whether the market price of a Security will rise or fall. The Issuer gives no guarantee that the spread between purchase and selling prices is within a certain range or remains constant.

Interest Rate Risk

The interest rate risk is one of the central risks of interest bearing Securities. The interest rate level on the money and capital markets may fluctuate on a daily basis and cause the value of the Securities to change on a daily basis. The interest rate risk is a result of the uncertainty with respect to future changes of the market interest rate level. In general, the effects of this risk increase as the market interest rates increase.

General Risks in respect of structured securities

In general, an investment in Securities by which payments of redemption are determined by reference to the performance of an underlying, may entail significant risks not associated with similar investments in a conventional debt security. Such risks include the risk that the Holder could lose all or a substantial portion of the principal of his Securities. The market price of such Securities may be very volatile (depending on the volatility of the underlying). Neither the current nor the historical value of the underlying should be taken as an indication of future performance of the underlyings during the term of any Security.

Index Linked Securities

Index Linked Securities are debt securities which do not provide for a predetermined redemption amount. A redemption amount will depend on the performance of the underlying index, which itself may contain substantial credit, interest rate, currency exchange or other risks. The value of the underlying index is subject to fluctuations that are contingent on many factors, such as the business activities of the relevant Issuer, macroeconomic factors and speculation. Additionally, the historical performance of the underlying index is not an indication of future performance. Changes in the market price of the underlying index affect the trading price of the Securities, and it cannot be foreseen whether the market price of the underlying index will rise or fall. The redemption amount might be substantially less than the issue price of the Securities or, as the case may be, the purchase price invested by the Holder and may even be zero in which case the Holder may lose the entire investment.

Currency Risk

A Holder of Securities denominated in a currency other than the currency of the Holder's home jurisdiction or in a currency other than the currency in which a Holder wishes to receive funds or in case of Securities where the underlying Index is denominated in a currency other than that of the settlement currency for the Securities is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Securities.

No deposit protection

The Securities are neither protected by the Deposit Protection Fund of the Association of German Banks (*Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.*) nor by the German Deposit Guarantee Act (*Einlagensicherungsgesetz*).

Risks associated with an early redemption

The Issuer and the Guarantor may redeem all outstanding Securities in accordance with certain provisions. In this case, the specified redemption amount payable per Security may be less than the specified denomination of the Securities and Holders may therefore lose parts of their invested capital.

No Holder right to demand early redemption if not specified otherwise

Holders have no right to demand early redemption of the Securities during the term. In case the Issuer has the right to redeem the Securities early but provided that the Issuer does not exercise such right and it does not redeem the Securities early in accordance with the Final Terms of the Securities, the realisation of any economic value in the Securities (or portion thereof) is only possible by way of their sale.

Secondary markets / market illiquidity

There can be no assurance as to how the securities will trade in the secondary market or whether such market will be liquid or illiquid or that there will be a secondary market at all. The liquidity of the securities may also be affected by restrictions on offers and sales of the securities in some jurisdictions. The issuer is legally not obligated to quote bid and offer prices (regardless of the market situation) for the securities or to maintain any such function for the future.

No Cross-Default and No Cross-Acceleration of MSBV or Morgan Stanley

The Securities issued by MSBV will not have the benefit of any cross-default or cross-acceleration with other indebtedness of MSBV or Morgan Stanley. In addition, a covenant default by Morgan Stan-

ley, as guarantor, or an event of bankruptcy, insolvency or reorganisation of Morgan Stanley, as guarantor, does not constitute an event of default with respect to any Securities issued by MSBV.

1.4 KEY INFORMATION ON THE OFFER OF SECURITIES TO THE PUBLIC AND/OR THE ADMISSION TO TRADING ON A REGULATED MARKET

1.4.1 Under which conditions and timetable can I invest in this security?

An offer of the Securities may be made other than pursuant to Article 1(4) of the Prospectus Regulation in the Federal Republic of Germany and the Republic of Austria from 17 October 2022 (inclusive) to the later of (i) the date of expiry of the Base Prospectus and (ii) the expiry of the validity of the New Base Prospectus (the "**Offer Period**"). Securities will be accepted for clearing through Clearstream Banking AG Frankfurt, Germany.

1.4.2 Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

During the Offer Period the offeror of the Securities is Morgan Stanley & Co. International plc.

1.4.3 Why is this base prospectus being produced?

1.4.3.1 Reasons for the offer or for the admission to trading on a regulated market

The reason for the offer of any Securities is making profit.

1.4.3.2 Use of proceeds

The net proceeds of the issue of Securities will be applied by the Issuer to meet part of its general financing requirements.

1.4.3.3 Subscription Agreement

Securities are distributed by way of public offer. The placement of the Securities will not be done on the basis of any subscription agreement relating to the Securities.

1.4.3.4 Material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

Conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading may arise due to the fact, that the Guarantor and the Determination Agent belong to the Morgan Stanley group. Further, in the course of the ordinary business of the Issuer and the Guarantor, amounts payable under the Securities may be affected, for example, due to the participation in transactions related to the underlying Index or due to the issuance of additional derivative instruments relating to the same.

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

1.1 EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Dies ist die Zusammenfassung zu der Emission der Wertpapiere ("**Wertpapiere**") der Morgan Stanley B.V. ("**Emittentin**" oder "**MSBV**") mit der International Securities Identification Number ("**ISIN**") und Wertpapierkennnummer ("**WKN**") DE000MS8JSN2 und MS8JSN unter dem am 15. Juli 2022 gebilligten Basisprospekt für indexbezogene Wertpapiere, wie durch den Nachtrag vom 14. September 2022 nachgetragen ("**Basisprospekt**"), und garantiert durch Morgan Stanley ("**Garantin**"). Kontaktdaten und Rechtsträgerkennung ("**LEI**") der Emittentin sind Luna Arena, Herikerbergweg 238 1101 CM Amsterdam Zuidooost, die Niederlande, KG1FTTDCK4KNVM3OHB52.

Diese Zusammenfassung enthält die wichtigsten Informationen, die im Basisprospekt, einschließlich über die Emittentin und die Garantin, und in den für die Schuldverschreibungen geltenden endgültigen Bedingungen ("**Endgültigen Bedingungen**") enthalten sind. Der Basisprospekt wurde von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)*, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, E-Mail direction@cssf.lu, gebilligt.

Die Wertpapiere werden öffentlich angeboten durch Morgan Stanley & Co. International plc, mit eingetragenem Sitz in 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA. Die Internetseite ist <https://www.morganstanley.com/about-us-ir>. Die LEI lautet 4PQUHN3JPFQFNF3BB653.

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzen, inklusive aller per Verweis inkorporierten Dokumente, sowie auf die Endgültigen Bedingungen stützen. Investoren könnten einen Teil oder den gesamten Betrag verlieren, den sie in die Wertpapiere investiert haben. Zivilrechtlich haften nur die Emittentin und die Garantin, die die Zusammenfassung vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden. Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder des Vereinigten Königreichs möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

1.2 BASISINFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

1.2.1 Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Die Emittentin wurde als eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht der Niederlande (*besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid*) am 6. September 2001 für unbegrenzte Dauer gegründet. MSBV ist im Handelsregister der niederländischen Handelskammer (*Kamer van Koophandel*) unter der Nummer 34161590 eingetragen. Ihr Firmensitz befindet sich in Amsterdam, Niederlande.

Der eingetragene Sitz von MSBV befindet sich in Luna Arena, Herikerbergweg 238, 1101 CM, Amsterdam, Niederlande. Die Telefonnummer ist +31 20 57 55 600. Die Internetseite der Emittentin ist www.sp.morganstanley.com. Die LEI der Emittentin lautet KG1FTTDCK4KNVM3OHB52.

1.2.1.1. Haupttätigkeiten des Emittenten

Die Hauptaktivität der Emittentin ist die Ausgabe von Finanzinstrumenten, einschließlich Schuldverschreibungen, Zertifikaten und Optionsscheinen, und die Absicherung der Verbindlichkeiten aus diesen Emissionen.

1.2.1.2. Hauptanteilseigner des Emittenten

Archimedes Investments Cooperatieve U.A. (ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe) hält die Mehrheit der Anteile von MSBV. Morgan Stanley International Holdings Inc. und Morgan Stanley Jubilee Investments Ltd. halten jeweils einen Anteil an MSBV. MSBV steht letztendlich unter der Kontrolle von Morgan Stanley. MSBV sind in diesem Zusammenhang keine Kontrollmaßnahmen bekannt.

1.2.1.3. Hauptgeschäftsführer des Emittenten

Die Hauptgeschäftsführer der Emittentin sind die Mitglieder der Geschäftsleitung (Directors): H. Herrmann, S. Ibanez, P.J.G de Reus, A Doppenberg, TMF Management B.V.

1.2.1.4. Abschlussprüfer des Emittenten

Deloitte Accountants B.V., unabhängige Abschlussprüfer und Wirtschaftsprüfer, Gustav Mahlerlaan 2970, 1081 LA Amsterdam, Niederlande, Mitglied des Niederländischen Instituts der Wirtschaftsprüfer (*Nederlandse Beroepsorganisatie van Accountants*), hat die Jahresabschlüsse von MSBV für die am 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021 beendeten Geschäftsjahre geprüft und jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

1.2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die nachstehenden ausgewählten Finanzinformationen der Emittentin basieren auf den geprüften Jahresabschlüssen der Emittentin zu den am 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021 endenden Geschäftsjahren.

1.2.2.1. Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR (Millionen)	2021	2020
Operativer Gewinn/Verlust oder andere vergleichbare Messgröße für die Ertragslage, die der Emittent in den Abschlüssen verwendet	2.825	4.031

1.2.2.2. Bilanz

	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Nettofinanzverbindlichkeiten (langfristige Verbindlichkeiten plus kurzfristige Schulden abzüglich Barmittel) in EUR (Millionen)	9.759	8.392
Liquiditätskoeffizient (Verhältnis Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten)	1,009:1	1,012:1
Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital (Summe der Verbindlichkeiten/Summe des Aktionärskapitals)	309:1	285:1

1.2.2.3. Kapitalflussrechnung

In EUR (Millionen)	2021	2020
Netto-Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(5,0)	17,5
Netto-Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	(11,2)	(25,4)
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	11,2	10,4

1.2.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Risiken in Bezug auf Morgan Stanley und MSBV

Gläubiger der Wertpapiere, welche von MSBV begeben werden, tragen das Kreditrisiko von MSBV und Morgan Stanley, als Garantin, welches das Risiko ist, dass MSBV und/oder Morgan Stanley nicht in der Lage ist die Verpflichtungen unter den Wertpapieren zu erfüllen, unabhängig davon, ob diese Wertpapiere als vermögens- oder kapitalschützend bezeichnet werden, oder davon wie Kapital oder andere Zahlungen unter diesen Wertpapieren kalkuliert werden. Wenn MSBV nicht in der Lage ist die Verpflichtungen unter den Wertpapieren zu erfüllen, würde dies einen signifikanten negativen Einfluss auf den Ertrag aus den Wertpapieren haben und der Gläubiger könnte seine gesamte Investition verlieren.

Die folgenden wesentlichen Risiken betreffen Morgan Stanley und, da Morgan Stanley die Konzernobergesellschaft von MSBV ist, auch MSBV.

Risiken in Bezug auf die Finanzlage von Morgan Stanley

Morgan Stanleys Ertragslage kann durch Marktflektuationen sowie von globalen und wirtschaftlichen Bedingungen und anderen Faktoren, einschließlich Veränderungen hinsichtlich der Werte von Vermögenswerten, erheblich beeinflusst werden. Das Halten von großen und konzentrierten Positionen kann Morgan Stanley Verlusten aussetzen. Diese Faktoren können zu Verlusten bei einer Position oder einem Portfolio von Morgan Stanley führen. Morgan Stanleys Ertragslage könnte negativ von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie beeinträchtigt werden.

Morgan Stanley ist dem Risiko, dass Dritte, die bei Morgan Stanley verschuldet sind, ihren Verpflichtungen nicht nachkommen sowie dem Risiko, dass bei einem Zahlungsausfall einer großen Finanzinstitution die Finanzmärkte nachteilig beeinflusst werden könnten, ausgesetzt. Diese Faktoren begründen das Risiko von Verlusten, wenn ein Darlehensnehmer, die Gegenpartei oder die Emittentin ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber Morgan Stanley nicht nachkommt.

Liquidität ist für Morgan Stanleys Geschäftstätigkeit essenziell und Morgan Stanley bedient sich externer Quellen, um erhebliche Teile ihrer Aktivitäten zu finanzieren. Morgan Stanleys Fremdkapitalkosten und Zugang zu den Fremdkapitalmärkten hängen von ihren Credit Ratings ab. Morgan Stanley ist eine Holdinggesellschaft, hat kein operatives Geschäft und ist von Dividenden, Ausschüttungen und sonstigen Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften abhängig. Weiterhin ist Morgan Stanleys Liquidität und finanzielle Situation in der Vergangenheit nachteilig von den U.S. und internationalen Märkten sowie wirtschaftlichen Bedingungen beeinflusst worden, was auch in Zukunft der Fall sein könnte. Dies führt zum Bestehen eines Risikos, dass Morgan Stanley nicht in der Lage ist, ihre Tätigkeit zu finanzieren, da sie keinen Zugang zum Kapitalmarkt findet oder ihr Vermögen nicht liquidieren kann.

Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit von Morgan Stanley

Morgan Stanley unterliegt operationellen Risiken, einschließlich des Risikos eines Ausfalls, einer Verletzung oder sonstigen Störung seiner Geschäftstätigkeit oder Sicherheitssysteme oder derjenigen seiner externen Geschäftspartner (oder der externen Geschäftspartner dieser Letzteren) sowie menschlichen Versagens oder Fehlverhaltens, die sich nachteilig auf seine Geschäfte oder seine Reputation auswirken könnten. Ein Cyberangriff, ein Verstoß gegen Informations- oder Sicherheitsbestimmungen oder ein Technologieversagen seitens Morgan Stanley oder einer Drittpartei könnte Morgan Stanleys Fähigkeit ihre Geschäfte zu tätigen und Risiken zu managen negativ beeinträchtigen oder zu einer Offenlegung oder zum Missbrauch von vertraulichen oder geschützten Informationen führen und anderweitig nachteilige Auswirkungen auf ihre Ertragslage, Liquidität und Finanzlage haben, sowie Reputationsschäden verursachen.

Morgan Stanley's Risikomanagementstrategien, Modelle und Prozesse sind möglicherweise nicht in vollem Umfang erfolgreich bei der Minderung der Risiken in allen Marktfeldern oder gegen alle Risikotypen, was zu unerwarteten Verlusten führen könnte. Die Ersetzung des Londoner Interbanken-Angebotssatzes oder die Reform von anderen Zinssatz-Benchmarks könnte sich nachteilig auf Morgan Stanleys Geschäft, Finanzlage und Ertragslage auswirken.

Rechts-, regulatorisches und Compliance-Risiko

Morgan Stanley ist dem Risiko von rechtlichen oder regulatorischen Sanktionen, wesentlichen finanziellen Verlusten einschließlich Ordnungsgeldern, Strafzahlungen, Verurteilungen, Schadenersatzzahlungen und/oder Vergleichen oder Reputationsschäden, die Morgan Stanley dadurch erleidet, dass Gesetze, Verordnungen, Regeln, damit verbundene selbstauferlegte regulatorische Organisationsstandards und Verhaltenspflichten, die auf die Geschäftsaktivitäten von Morgan Stanley Anwendung finden, nicht befolgt werden, ausgesetzt. Weiterhin ist Morgan Stanley vertraglichen und geschäftlichen Risiken ausgesetzt, wie dem Risiko, dass die Verpflichtungen der Gegenpartei nicht durchsetzbar sind. Zusätzlich unterliegt Morgan Stanley Regeln und Bestimmungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung.

Sonstige Risiken in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit von Morgan Stanley

Morgan Stanley ist einem starken Wettbewerb durch Finanzdienstleister und andere ausgesetzt, was zu Preiskämpfen führen könnte und dadurch substantiell und nachteilig die Umsätze und die Profitabilität beeinflussen kann. Darüber hinaus können automatisierte Handelsmärkte und die Einführung und Anwendung neuer Technologien Morgan Stanleys Geschäftstätigkeit nachteilig beeinflussen und einen stärkeren Wettbewerb bewirken.

Morgan Stanley ist Gegenstand von zahlreichen politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen, operationellen, Franchise und anderen Risiken aufgrund ihrer internationalen Tätigkeiten (einschließlich des Risikos einer Verstaatlichung, einer Enteignung, Risiken aus Preis-, Kapital- und Devisenkontrollen, Risiken aus Steuer- und Abgabenerhöhungen und anderweitiger restriktiver hoheitlichen Maßnahmen, sowie dem Risiko eines Ausbruchs von Konflikten oder politischer oder staatlicher Instabilität), die das Geschäft von Morgan Stanley in unterschiedlicher Weise negativ beeinflussen können. Auch könnte der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und die daraus resultierende Ungewissheit in Bezug auf das künftige regulatorische Umfeld einen negativen Einfluss auf Morgan Stanley haben.

Morgan Stanley könnte es nicht gelingen, den erwarteten Wert von Akquisitionen, Veräußerungen, Joint Ventures, Partnerschaften, Minderheitenbeteiligungen oder strategischen Allianzen zu verwirklichen und bestimmte Akquisitionen können ihr Geschäft neuen oder erhöhten Risiken aussetzen.

Der Klimawandel, der sich in Form von physischen Risiken oder Übergangsrisiken manifestiert, könnte sich nachteilig auf die Tätigkeiten, Geschäfte und Kunden von Morgan Stanley auswirken.

Die Anwendung von regulatorischen Anforderungen und Strategien in den Vereinigten Staaten oder anderen Rechtsordnungen zur Erleichterung der ordentlichen Abwicklung von großen Finanzinstituten kann für die Inhaber von Wertpapieren von Morgan Stanley, ein größeres Verlustrisiko darstellen und für Morgan Stanley mit weiteren Restriktionen verbunden sein.

1.3 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

1.3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Die Wertpapiere werden als auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Sinne von §793 BGB begeben. Die Wertpapiere werden durch eine Globalurkunde verbrieft und unterliegen deutschem Recht. Die Wertpapiere werden in Euro ("**EUR**") begeben. Die Wertpapiere verfügen über kein Rating. Die ISIN der Wertpapiere lautet DE000MS8JSN2.

Anzahl der begebenen Wertpapiere

Die Anzahl der begebenen Wertpapiere beträgt bis zu 5.000 Stück.

Status der Wertpapiere

Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften, die den Verpflichtungen Vorrang einräumen.

Zinsen

Die Wertpapiere werden in Höhe ihres Nennbetrags verzinst, und zwar vom Begebungstag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich) mit jährlich 1,00 %. Die Zinsen sind nachträglich am 20. November 2023, 18. November 2024, 18. November 2025, 18. November 2026 und 18. November 2027 zahlbar.

Wertentwicklung der Wertpapiere

Die Wertentwicklung der Wertpapiere und der Rückzahlungsbetrag für die Gläubiger hängen von der Entwicklung des zugrundeliegenden Index ("**Index**") ab.

Laufzeit der Wertpapiere

Die Wertpapiere haben eine feste Laufzeit.

Rückzahlung

Die Wertpapiere werden am Fälligkeitstag zum "**Indexbezogenen Rückzahlungsbetrag**" zurückgezahlt. Der Indexbezogene Rückzahlungsbetrag wird gemäß der folgenden Formel berechnet:

$$\text{EUR 1.000} * [\text{Kapitalschutz-Level} + \text{MIN}(\text{Höchstbetrag}; \text{Partizipationsfaktor} * \text{MAX}(\text{Finaler Index-Stand} / \text{Anfänglicher Index-Stand} - \text{Ausübungspreis}; \text{Mindestbetrag}))]$$

Wobei:

"**Finaler Index-Stand**" den offiziellen Schlusstand des Index an dem Finalen Index-Bewertungstag bezeichnet.

"**Anfänglicher Index-Stand**" den offiziellen Schlusstand des Index an dem Anfänglichen Index-Bewertungstag bezeichnet.

"**Kapitalschutz-Level**" 100 % bezeichnet.

"**Höchstbetrag**" 38 % bezeichnet.

"**Partizipationsfaktor**" 100 % bezeichnet.

"**Mindestbetrag**" 0 % bezeichnet.

"**Ausübungspreis**" 100 % bezeichnet.

"Anfänglicher Index-Bewertungstag" bedeutet 11. November 2022.

"Finaler Index-Bewertungstag" bedeutet 11. November 2027.

Außerdem kann die Emittentin beim Eintritt bestimmter außergewöhnlicher Ereignisse (zum Beispiel einer Rechtsänderung) die Wertpapiere vorzeitig zu einem von der Festlegungsstelle festgelegten Betrag zurückzahlen.

Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit

Entfällt. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar, vorbehaltlich der anwendbaren Verkaufsbeschränkungen.

1.3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Es wird ein Antrag auf Zulassung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Stuttgarter Börse (EUWAX) und im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse ('Börse Frankfurt Zertifikate Standard') gestellt.

1.3.3 Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Die Garantin hat die unbedingte und unwiderrufliche Garantie ("**Garantie**") für die ordnungsgemäße Zahlung von Kapital und Zinsen sowie von allen anderen ausdrücklich auf die Wertpapiere zahlbaren Beträge übernommen. Aufgrund der Garantie kann nach der Nichtzahlung durch die Emittentin jeder Gläubiger die Erfüllung der Garantie direkt von der Garantin verlangen und die Garantie direkt gegen die Garantin durchsetzen. Die Garantie stellt eine direkte, unbedingte und unbesicherte Verpflichtung der Garantin dar, die ohne Präferenz untereinander und mit allen anderen ausstehenden unbesicherten und nicht-nachrangigen gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten der Garantin, jedoch im Falle der Insolvenz nur in dem Umfang wie nach Gläubigerschutzgesetzen gestattet. Kopien der Garantie sind kostenlos in der Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle erhältlich.

1.3.3.1. Wer ist der Garant der Wertpapiere?

Morgan Stanley ist die Garantin der Wertpapiere, die von Morgan Stanley B.V. begeben werden. Morgan Stanley wurde ursprünglich am 1. Oktober 1981 auf unbestimmte Dauer nach dem Gesetz des Bundesstaates Delaware unter der Registrierungsnummer 0923632 eingetragen, und seine Vorgängergesellschaften reichen bis ins Jahr 1924 zurück. Morgan Stanley ist eine Finanzholdinggesellschaft, die im Rahmen des BHC-Gesetzes der Regulierung durch die US-Notenbank unterliegt. Morgan Stanley hat seinen eingetragenen Sitz in The Corporation Trust Center, 1209 Orange Street, Wilmington, Delaware 19801, USA, und seine Hauptniederlassung in 1585 Broadway, New York, NY 10036, USA, Telefon +1 (212) 761 4000. Die LEI von Morgan Stanley lautet IGJSJL3JD5P30I6NJZ34.

1.3.3.2. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Garantin?

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

In USD (Millionen)	2021	2020	Sechs-Monats-Zeitraum endend zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)	Sechs-Monats-Zeitraum endend zum 30. Juni 2021 (ungeprüft)
Ergebnis vor Ertragsteueraufwand	19.668	14.418	7.907	9.910

Konzernbilanz

In USD (Millionen)	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020	30. Juni 2022 (ungeprüft)	30. Juni 2021 (ungeprüft)
Finanzverbindlichkeiten	233.127	217.079	226.177	224.142

Konzernkapitalflussrechnung

In USD (Millionen)	2021	2020	Sechs-Monats-Zeitraum endend zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)	Sechs-Monats-Zeitraum endend zum 30. Juni 2021 (ungeprüft)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	33.971	(25.231)	15.152	31.494
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	41.547	83.784	1.306	10.049
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	(49.897)	(37.898)	(8.369)	(19.444)

1.3.3.3. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Garantin spezifisch sind?

Die wesentlichen Risiken, die für die Garantin spezifisch sind, entsprechen den in Abschnitt 1.2.3 dargestellten Risiken.

1.3.4 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Marktwert der Wertpapiere und Marktpreisrisiko

Der Marktwert der Wertpapiere wird durch die Bonität der Emittentin sowie durch eine Vielzahl von zusätzlichen Faktoren, insbesondere durch die Bewegungen der Referenzzinssätze und der Swap-Sätze, Marktzins und Margen, Marktliquidität sowie durch die noch verbleibende Zeit bis zum Fälligkeitstag, bestimmt. Der Preis, zu dem ein Gläubiger die Wertpapiere vor Fälligkeit verkaufen kann, kann erheblich unter dem Emissionspreis oder dem vom Gläubiger bezahlten Kaufpreis liegen. Historische Werte der Referenzzinssätze oder der Swap-Sätze können nicht als Indikatoren für die Entwicklung der Referenzzinssätze oder der Swap-Sätze während der Laufzeit der Wertpapiere angesehen werden. Der historische Kurs eines Wertpapiers ist kein Indikator für seine künftige Entwicklung. Es lässt sich nicht vorhersagen, ob der Marktpreis eines Wertpapiers steigen oder fallen wird. Die Emittentin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs innerhalb einer bestimmten Spanne liegt oder konstant bleibt.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist eines der zentralen Risiken verzinsten Wertpapiere. Das Zinsniveau an den Geld- und Kapitalmärkten kann täglichen Schwankungen unterliegen, wodurch sich der Wert der Wertpapiere täglich verändern kann. Das Zinsrisiko resultiert aus der Unsicherheit im Hinblick auf die künftige Entwicklung des Marktzinsniveaus. Im Allgemeinen verstärken sich die Auswirkungen dieses Risikos mit steigendem Marktzins.

Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit strukturierten Wertpapieren

Eine Kapitalanlage in Wertpapiere, bei denen die Rückzahlung an die Entwicklung eines Basiswerts gebunden ist, kann erhebliche Risiken mit sich bringen, die bei ähnlichen Kapitalanlagen in herkömmliche Schuldtitel nicht auftreten. Solche Risiken umfassen die Risiken, dass der Gläubiger sein eingesetztes Kapital ganz oder zu einem erheblichen Teil verliert. Der Marktpreis solcher Wertpapiere kann sehr volatil sein (abhängig von der Volatilität der Basiswerte). Weder der aktuelle noch der historische Stand der Basiswerte sollten als Indikator für die zukünftige Entwicklung der Basiswerte während der Laufzeit eines Wertpapiers gesehen werden.

Risiko in Verbindung mit indexbezogenen Wertpapieren

Indexbezogene Wertpapiere sind Schuldtitel, bei denen der Rückzahlungsbetrag nicht im Vorhinein feststeht, sondern von der Entwicklung des zugrunde liegenden Index abhängen, der selbst wiederum erhebliche Kredit-, Zinssatz-, Währungs- oder andere Risiken beinhaltet. Der Wert des zugrunde liegenden Index kann Schwankungen unterworfen sein; diese Wertschwankungen sind von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, wie zum Beispiel Tätigkeiten der jeweiligen Emittentin, volkswirtschaftlichen Faktoren und Spekulationen. Zudem ist die historische Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index kein Indikator für seine zukünftige Wertentwicklung. Veränderungen in dem Marktpreis des zugrunde liegenden Index beeinflussen den Handelspreis der Wertpapiere und es ist nicht vorhersehbar, ob der Marktpreis des zugrunde liegenden Index steigt oder fällt. Der Rückzahlungsbetrag kann erheblich unter dem Emissionspreis oder dem vom Gläubiger bezahlten

Kaufpreis liegen und sogar null betragen mit der Folge, dass der Gläubiger gegebenenfalls das gesamte eingesetzte Kapital verliert.

Währungsrisiko

Gläubiger von Wertpapieren, die in einer anderen Währung begeben werden, als derjenigen, die in dem Land gilt, in dem der Gläubiger ansässig ist, die einer anderen Währung unterliegen als derjenigen, die der Gläubiger für Zahlungen gewählt hat oder die einen Index als Basiswert haben, die in einer anderen Währung geführt wird als derjenigen, in der Zahlungen unter den Wertpapieren geleistet werden, sind dem Risiko von Schwankungen von Wechselkursen ausgesetzt, die die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere beeinflussen.

Kein Schutz durch Einlagensicherung

Die Wertpapiere werden weder durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. noch durch das Einlagensicherungsgesetz abgesichert.

Risiken in Verbindung mit einer vorzeitigen Rückzahlung

Die Emittentin und die Garantin können sämtliche ausstehenden Wertpapiere unter bestimmten Bedingungen vorzeitig zurückzahlen. Der festgelegte Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere kann hierbei unter dem Nennbetrag liegen und Gläubiger können deshalb einen Teil ihrer Investition verlieren.

Keine Kündigungsmöglichkeit der Gläubiger, falls dies nicht anders vorgesehen ist

Die Wertpapiere können während ihrer Laufzeit nicht von den Gläubigern gekündigt werden. Für den Fall, dass der Emittentin ein Recht auf vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere zusteht und vorausgesetzt, dass die Emittentin von diesem Recht jedoch keinen Gebrauch macht und sie die Wertpapiere nicht gemäß den Endgültigen Bedingungen vorzeitig zurückzahlt, ist eine Realisierung des durch die Wertpapiere gegebenenfalls verbrieften wirtschaftlichen Wertes (bzw. eines Teils davon) nur durch Veräußerung der Wertpapiere möglich.

Sekundärmärkte / Marktliquidität

Es kann nicht vorausgesagt werden, wie sich die Wertpapiere in einem Sekundärmarkt handeln lassen werden oder ob ein solcher Markt liquide oder illiquide sein wird oder ob es für die Wertpapiere überhaupt einen Sekundärmarkt geben wird. Die Liquidität der Wertpapiere kann auch durch Wertpapieran- und -verkaufsbeschränkungen verschiedener Rechtsordnungen beeinträchtigt werden. Die Emittentin ist rechtlich nicht dazu verpflichtet, Geld- und Briefkurse (ungeachtet der Marktsituation) für die Wertpapiere zu stellen oder eine solche Funktion für die Zukunft aufrechtzuerhalten.

Kein Drittverzugs- bzw. keine Drittverfälligkeit von MSBV oder Morgan Stanley

Die Wertpapiere, die von MSBV begeben wurden, verfügen nicht über eine Drittverzugs- oder -verfälligkeitsklausel in Bezug auf andere Verbindlichkeiten von MSBV oder Morgan Stanley. Der Eintritt eines Ausfalls von Verpflichtungen von Morgan Stanley als Garantin oder einer Insolvenz oder Umstrukturierung von Morgan Stanley als Garantin stellt kein Kündigungsereignis dar in Bezug auf Wertpapiere, die von MSBV begeben wurden.

1.4 BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

1.4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Ein Angebot kann außerhalb des Ausnahmebereichs gemäß Artikel 1(4) der Prospektverordnung in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Österreich vom 17. Oktober 2022 (einschließlich) bis (i) zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts oder (ii) zum Ablauf der Gültigkeit des Neuen Basisprospekts (jeweils einschließlich), je nachdem welches Ereignis später eintritt (die "**Angebotsfrist**"), durchgeführt werden. Die Wertpapiere werden zum Clearing über Clearstream Banking AG Frankfurt, Deutschland zugelassen.

1.4.2 Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Während der Angebotsfrist ist Morgan Stanley & Co. International plc der Anbieter der Wertpapiere.

1.4.3 Weshalb wird dieser Basisprospekt erstellt?

1.4.3.1. Gründe für das Angebot bzw. für die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Der Grund für das Angebot ist die Erzielung eines Gewinns.

1.4.3.2. Zweckbestimmung der Erlöse

Der Nettoerlös aus der Emission der Wertpapiere wird von der Emittentin zur Deckung eines Teils ihres allgemeinen Finanzierungsbedarfs verwendet.

1.4.3.3. Übernahmevertrag

Die Wertpapiere werden im Wege eines öffentlichen Angebots vertrieben. Die Platzierung der Wertpapiere erfolgt nicht auf Basis eines Übernahmevertrags für die Wertpapiere.

1.4.3.4. Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel können sich daraus ergeben, dass die Garantin und die Festlegungsstelle zum Morgan Stanley Konzern gehören. Zudem können sich durch die Ausübung der üblichen Geschäftstätigkeiten der Emittentin und der Garantin Auswirkungen auf die unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge ergeben, etwa bei der Beteiligung an Transaktionen, die den zugrunde liegenden Index betreffen oder der Begebung weiterer auf den zugrunde liegenden Index bezogener derivativer Instrumente.